

HALLO NEUBURG

— DAS STADTMAGAZIN FÜR NEUBURG AN DER DONAU —

MAX DÜNSTL

STADTGESPRÄCH

mit Max Dünstl

AUSBILDUNG

ins Berufsleben durchstarten

VEREINSPORTRÄT

der Verkehrsverein im Schloßfestjahr



MOBELHOF

Küchen



50

KÜCHEN TESTER GESUCHT!

1/2 Preis¹⁾

auf frei geplante
Küchen!

**PREIS
GARANTIE
BIS ZUM
31.12.2026**



Jetzt bis zum
22.03.2025
bewerben!

// telefonisch unter 08450/9244 - 2423

oder

// Online-Formular ausfüllen unter
moebelhof.de/kuechenaktion

1) Nur gültig innerhalb der Küchen-Tester-Aktion von 15.02. – 22.03.2025. Gültig auf die Listenpreise. Ausgenommen sind Online-Angebote sowie die Angebote in unseren aktuellen Prospekten, die im Hause an allen Infos für Sie zur Einsicht ausliegen. Nicht gültig auf bereits getätigte Aufträge, bestehende Aufträge und reduzierte Ausstellungsware, die besonders gekennzeichnet ist. Bei Inanspruchnahme keine weiteren Rabatte möglich. Barzahlungsrabatt bereits inklusive. Keine Barauszahlung. Nicht einlösbar bei: AKP, Damixa Mora, Elektrogeräte, Franke, Granberg, Heiler, Keuco, Naber, Quooker, Semmler Naturstein, Systemceram, V&B.

Möbelhof Ingolstadt

Am Hochfeldweg 6
85051 Ingolstadt

Wir sind für Sie da:

Mo. – Fr.: 10:00 – 19:00 Uhr
Sa.: 10:00 – 18:00 Uhr

... riesengroß & superpreiswert!

MOBELHOF

**Parsberg
Ingolstadt**

HALLO NEUBURG,

hallo liebe Freundinnen und Freunde
unserer Heimatstadt,

kaum zu glauben – mit unserer Frühlingsaufgabe haltet Ihr bereits das 9. HALLO Neuburg in Händen. Wir freuen uns sehr über die weiterhin sehr positive Resonanz und sind wie gehabt neben dieser Printausgabe auch digital und bei social media mit unseren spannenden lokalen Themen unterwegs.

Den Schwung des Frühljahrs, der durch das 70. Jubiläum der Neuburger Burgfunken und ihre zahlreichen Faschingsauftritte noch mehr Power erfährt, findet sich auf allen Seiten von HALLO Neuburg.

2025 heißt es in wenigen Monaten endlich wieder „Jungpfalz Neuburg, vivat hoch!“ Damit ist klar, dass in unserem Stadtmagazin der Verkehrsverein „Freunde der Stadt Neuburg“ eine besondere Bühne erhält. So engagiert wie die Organisatoren des Neuburger Schloßfestes hat sich auch die Band „Cloud7“ in der Region ein stetig wachsendes Publikum erspielt ... was die Formation bewegt, erfahrt Ihr ebenfalls in dieser Ausgabe.

Nils Lahn schaut als Geschäftsführer des Neuburger Stadtmarketing in seinem Interview zurück auf sein „erstes Jahr“. Und in unserer Serie „Sportsfreunde“ stellen wir Euch die Ausnahmesportlerin Stefani Meyer vor.

Ein Schwerpunkt unserer Ausgabe ist der Eintritt ins Berufsleben, der für viele junge Menschen in und um Neuburg nach den Abschlussprüfungen ansteht. Zum Thema „Ausbildung“ haben wir vier Doppel-Interviews mit Auszubildenden und Auszubildenden aus Neuburger Unternehmen geführt.

Fit und aktiv sein – dabei wollen wir Euch mit dieser Ausgabe inspirieren. Ob Ihr gerne die Umgebung in Neuburg bei einer Wanderung erkundet, Ihr Euch für Pilates und Meditation interessiert oder die Veranstaltungen des neuen Frühjahrsprogramms der vhs Neuburg liebt, die heuer ihr 77. Jubiläum feiert ... Ob Ihr „sonntags im Schloss“ eine Verabredung mit der Neuburger Geschichte habt oder gerne noch einmal als Teilnehmende oder ehrenamtliche Aktive in Erinnerungen zum 54. Donauschwimmen schwelgt – in dieser Ausgabe von HALLO Neuburg werdet Ihr auch dazu fündig.

Max Dünstl hat sein Hobby zum Beruf gemacht. Neben dem Sport ist er gerne auf Reisen und kocht mit großer Begeisterung. Was ihn bewegt und warum ihm Neuburg so wichtig ist, erfahrt ihr in unserem Stadtgespräch.

Kommt gut ins Frühjahr!

Patrick Scheurer
Leitung

Alex Fitzek
Redaktion

INHALT

Editorial	3
Es lebe der Sport	4
Auf gutem, zukunftsweisendem Weg	10
Stadtmarketing Interview mit Nils Lahn	12
Ins Berufsleben durchstarten	14
Seit 77 Jahren auf Kurs	22
Neuburg ist schön	24
„Ich fühle mich wie auf Wolke 7“	26
Sonntags im Schloss	27
Wenn Freunde gemeinsam Geschichte machen	28
Veranstaltungen	30
Winterwanderung in Neuburg	33
Entdecken, Lernen, Erleben	34
Sportsfreunde mit Stefani Meyer	36
Der Zauber des Winters	38
Änderungen bei der Grundsteuer	39
Raus an die Luft	41
Kinderfasching	44
Donauschwimmen	46
Horoskop & Rätsel	57



ES LEBE DER SPORT!

Ein Stadtgespräch mit Max Dünstl

Mit ganzem Herzen Neuburger und sehr gerne Weltenbummler: Max Dünstl ist in Neuburg geboren und hier aufgewachsen – aber auch die Sehnsucht, zu reisen, neue Eindrücke zu sammeln und Kochinspirationen mit nach Hause zu nehmen, hat ihn geprägt. Sein großes Hobby, den Sport, hat Max zu seinem Beruf gemacht. Nach seiner Ausbildung zum Einzelhandelskaufmann und einem Work & Travel Jahr in Australien ist er als Junior-Chef fester Bestandteil von Intersport Dünstl. Was ihn bewegt und warum ihm Neuburg so wichtig ist, erfahrt ihr in unserem Stadtgespräch.

**Einmal Neuburger, immer Neuburger ...
was magst du an deinem Zuhause?**

Neuburg ist ja schon eine Stadt, aber irgendwo auch ein Dorf. Jeder kennt einfach jeden. Das gefällt mir. Das beste Beispiel für die Möglichkeit, sich immer mal wieder über den Weg zu laufen, ist mein Kindergartenfreund von früher. Wir haben schon zusammen im Sandkasten gespielt – und heute sind unsere Kinder zusammen in der Kita. Man trifft irgendwo jeden wieder. Man verliert sich nie wirklich aus den Augen, auch wenn jemand für einige Zeit irgendwo weiter weggezogen ist. Mir geht es so, dass ich mich heimisch fühle unter den bekannten Gesichtern.

**Bist du denn selbst die ganze Zeit in Neuburg
geblieben? Oder warst du auch mal woanders unterwegs?**

Ich bin in Neuburg zur Schule gegangen. Danach habe ich hier in unserm Sportgeschäft sofort die Lehre angefangen. Aber es ist auch schwierig, im jungen Alter wirklich zu wissen, was man möchte. Wenn zu uns heute Praktikanten zum Schnuppern kommen, dann denke ich oft darüber nach, wie so ein junger Kerl oder so ein junges Mädchen schon in diesem Alter wissen soll, was man für den Rest seines Lebens als Beruf machen möchte? Da war das für mich ganz naheliegend, dass ich im Geschäft meiner Eltern anfangen.

Nach der Lehre in unserem Sportgeschäft habe ich noch einmal etwas ganz anderes gemacht. Ich war ein Jahr im „Work & Travel“ unterwegs und habe in Australien auf Farmen gearbeitet.



Neue Energie für Ihr Depot.

**Neues Jahr, neue Energie und neue Möglichkeiten:
Vereinbaren Sie jetzt einen Termin zum Depot-Check!**



Kleiner Energielieferant für Sie:
**Regionaler Blütenhonig als
Dankeschön für Ihren Besuch.**



„Diese Darstellung dient lediglich zu Informationszwecken. Sie stellt weder eine Anlageberatung, noch eine Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten dar.“



Da lernt man auch mal die richtig harte Arbeit kennen. Das ist natürlich etwas ganz anderes als in einem Geschäft zu arbeiten.

In Australien habe ich Tomaten, Wassermelonen und Zucchini geerntet – „in the middle of nowhere“. Wirklich am Rande der Zivilisation, das war der kälteste Ort in Australien. Dort habe ich mit den Besitzern einer Zucchini-Farm meinen 20. Geburtstag gefeiert. Ich war damals der erste Arbeiter, der auf der Farm bei ihnen leben durfte. Am Ende der Farm im letzten Eck gab es eine Überdachung für Maschinen, dort habe ich mich mit meinem Camper-Van „Betzi“ untergestellt und dort zwei Monate gelebt. Zum Essen gab es viel Zucchini, da die nächsten Ortschaften in jede Richtung 45 Minuten entfernt waren.



Und war denn gleich von Anfang an klar, dass du so einen Beruf im Sportgeschäft auf jeden Fall ergreifen möchtest? Oder kam das dann erst mit dem mit den Erfahrungen, die du so gemacht hast im Lauf deiner jungen Jahre?

Wirklich drüber gesprochen, dass ich hier für immer und ewig bleibe, haben wir nie in der Familie. Das hat sich dann eigentlich wirklich mehr oder weniger so ergeben. Es hat mir Spaß gemacht – und dann bin ich dabei geblieben. Und es hat für mich immer alles gepasst.

Und diese Zeit in Australien – war das für dich immer schon ein fester Plan? Oder eher ein spontaner Entschluss?

Das war sehr spontan. Ich bin zu einem Freund gefahren – damals waren Motorräder noch sehr angesagt und ich wollte mir eins zulegen. Das habe ich einem Freund gezeigt, der mir daraufhin von seiner Rundreise durch Thailand, Malaysia, Singapur und Australien erzählt hat. Ab da war das Motorrad für mich Geschichte und wir haben gemeinsam zehn Wochen eine Rundreise gemacht – und danach bin ich noch länger in Australien geblieben.

Hast du nach dem Aufenthalt einen anderen Blick auf das Leben in Neuburg bekommen?

Ja, auf jeden Fall. Man sieht viele Sachen anders. In jungen Jahren sagt man ja manchmal, dass Neuburg ein bisschen klein ist. Man möchte raus ... Aber wenn man mal die weite Welt gesehen hat, dann sieht man doch, wie schön es eigentlich in Neuburg ist. Für mich ist Neuburg von der Größe her perfekt – und auch von der Lage. Man kommt überall hin. In 1–2 Stunden ist man „überall“. Ob Großstadt oder Berge.

Gibt es für dich in Neuburg einen Platz, an dem du sehr gerne bist?

Ja, auf jeden Fall. Die Donau – auf oder an der Donau. Wasser empfinde ich als beruhigend. Es fließt so dahin ...

Bist du auch mit deinen Kindern draußen unterwegs?

Meine Frau Emilie und ich haben zwei Jungs. Moritz, der große, ist zwei Jahre und vier Monate alt. Und Oskar ist ein Jahr und einen Monat. Zu uns gehört auch noch Samy, unser Golden Retriever. Er ist sehr lieb und ruhig – ob im Geschäft oder mit den Kindern. Mit Samy kommen die Kinder zweimal am Tag in die Natur auf eine große Spazierrunde. In der Nähe unseres Zuhauses befindet sich ein Sportplatz. Da sind wir gerne gemeinsam aktiv. Ja, und deswegen sind sie bis jetzt auch nie wirklich krank gewesen, behaupte ich. Denn die frische Luft und die Bewegung stärken ihr Immunsystem enorm.

Emilie und ich haben am 21. Mai 2022 geheiratet. Es war ein wunderschöner Tag. Meine besten Freunde, die meisten kenne ich schon seit 20 Jahren oder länger, waren alle mit dabei. Natürlich auch Samy – und mein bester Freund Matze sowie die Schwester meiner Frau, Sarah, als unsere beiden Trauzeugen.

Du hast ja eine recht aktive Verwandtschaft. Mit dem Namen „Dünstl“ verbindet man, mit eurem Geschäft und der Anlage im Rödenhof, Sport und Bewegung. Damit bist du sicher auch aufgewachsen?

Auf jeden Fall. Von Kind an konnte man da sehr vieles ausprobieren, wenn das Material und die Örtlichkeiten gegeben sind. Und so ist es geblieben: Sport gehört zu meinem Leben dazu.

Und was ist dir am Sport so wichtig?

Für mich ist es tatsächlich der Spaßfaktor. Ich bin nicht der disziplinierteste Fitness-Mensch, der sich da hochtrainiert. Für mich muss es einfach Spaß machen und Action dabei sein. Das heißt, Sachen wie Fußball, Tennis – und momentan ist Padel-Tennis meine aktuelle Lieblingssportart. Da haben wir gerade auch einen neuen Platz draußen bei uns im Sporthotel. Für mich ist beim Padel der Spaßfaktor zehnmal so hoch wie bei den anderen Sportarten.

Woran liegt das?

Padel ist eine Mischung aus Tennis und Squash. In der Mitte befindet sich das Netz, außen rum ist Gitter und eine Glasscheibe. Gespielt wird es von den Regeln her wie Tennis. Doch während beim Tennis der Ball schnell mal im „Aus“ ist oder ein Punkt entsteht, wenn der Ball einen passiert, kommt er beim Padel über die Scheibe wieder zurück und bleibt im Spiel. Das heißt, es ist eine sehr dynamische Sportart. Es kommen sehr viele Kombinationen zustande. Und das ist sehr herausfordernd.

Für uns in Deutschland ist es relativ neu. Aber in Spanien und Südamerika ist Padel nach Fußball gerade die Sportart „Nummer zwei“. Und bei uns in Deutschland ist Padel gerade sehr stark im Kommen.

Was mir auch noch gut gefällt, ist Stand-up-Paddling. Wir fahren öfter mal von Bergheim die Donau runter und steigen dann in Neuburg wieder aus, oder von Neuburg nach Ingolstadt.

Und welche Sportart gefällt dir als Zuschauer?

Meine Lieblingssportarten natürlich: König Fußball. Und die großen Tennisturniere schaut man sich natürlich auch an, die Grand Slam Turniere – gerade wieder die Australian Open. Die habe ich live verfolgt, als ich 2012 in Australien war. Damals war Philipp Kohlschreiber noch einer der erfolgreichen aktiven Deutschen.

Und wenn gerade eine Weltmeisterschaft ausgetragen wird, egal ob es Basketball, Handball oder eine andere Sportart ist, verfolgt man das natürlich auch. Auch beim Padel gibt es bereits große Turniere – die World Series. Wenn man die mal im Fernsehen verfolgen möchte: Sie sind auf dem Streamingdienst DAZN zu sehen.

Benötigt man für Padel eine besondere Ausstattung?

Der Schläger ist komplett anders als bei anderen Racket-Sportarten. Den sollte man sich anschaffen. Und natürlich gibt es, wie für fast jede Sportart, besondere Schuhe. Aber die meisten sind mit ihren normalen Indoor Hallenschuhen auf dem Platz. Padel wird eigentlich nur im Doppel gespielt, selten im Einzel. Dafür würde es extra Plätze geben, die halb so breit sind.

Toll an diesem Sport ist, dass man eigentlich direkt loslegen kann. Die Regeln lernt man schnell. Wir waren letztes mit unserer Belegschaft dort. Drei unserer Damen wollten zuerst gar nicht auf den Platz gehen. Dann haben sie aber doch gesehen, dass es Spaß macht und sind mit auf den Platz gekommen. Zum Schluss wollte niemand mit dem Spielen aufhören – obwohl viele vorher noch nie einen Schläger in der Hand hielten. Beim Padel kommt sehr schnell ein Spiel zustande – es ist wirklich ein Sport für alle.

Man kann das Spiel natürlich auch physisch sehr anspruchsvoll gestalten. Padel ist meines Wissens die einzige Sportart, bei der man ohne Vereinszugehörigkeit bei Turnieren mitspielen kann – wenn man sich zu sechst anmeldet, wäre das theoretisch möglich. Ich denke, dass es in 1–2 Jahren einige Mannschaften in der näheren Region geben könnte, hoffentlich auch hier in Neuburg. Der Wettkampf gehört ja beim Sport dazu.

Hat sich dein Freundeskreis eigentlich verändert über die Zeit?

Es sind tatsächlich größtenteils die von früher. Natürlich lernt man auch neue Menschen kennen. Oder man hat den einen oder anderen nur „vom Sehen“ gekannt – und dann intensiviert sich der Kontakt. Das Padel hat zum Beispiel auch wieder neue Leute in mein Leben gebracht. Aber um Weihnachten, an der Wichtelhütte, da sieht man die ganzen alten Gesichter wieder. Auch wenn manch einer nach Berlin oder in eine andere große Stadt gezogen ist – man trifft sich wieder. Genauso wie beim Neuburger Schloßfest ...

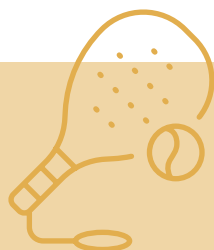
Hast du das Gefühl, es war die richtige Entscheidung, dein Hobby zum Beruf zu machen und irgendwann auch den Laden deines Vaters zu übernehmen?

Zu mir hat mal vor paar Jahren ein Kumpel gesagt: „Für dich ist es ja auch ganz normale Routine, jeden Tag hier rein zu gehen und abends wieder heim zu gehen.“ – Ja, das Aufsperrn und das Zusperrn ist Routine. Aber ansonsten ist hier jeder Tag zu 100 Prozent anders als der vorige. Jeden Tag haben wir andere Kunden, die zu uns kommen. Jeder hat andere Ansprüche. Das ist sehr abwechslungsreich – genauso wie unser Sortiment. Wir sind ja nicht auf eine Sportart spezialisiert. Wir sind sehr breit aufgestellt. Für mich ist es eine sehr schöne Abwechslung, jeden Tag irgendetwas anderes und für jeden das Richtige zu finden.

Man hat mir erzählt – das war vor meiner Zeit – dass es in Neuburg früher fünf Sportgeschäfte gab. Und inzwischen ist unser Geschäft noch das einzige in der Region, wo man wirklich Sport kaufen kann. Dementsprechend müssen wir natürlich auch breit aufgestellt sein. Unsere Mitbewerber waren früher die anderen Sportgeschäfte – heute ist es das Internet.

Was uns aber davon unterscheidet, ist die persönliche Beratung. Wir geben uns große Mühe, jeden sehr fundiert und individuell zu beraten.

Und auch bei unserer Belegschaft ist das Gemeinschaftsgefühl ganz wichtig für die gute Atmosphäre in unserem Geschäft. Bei uns ist es vom Gefühl her so, dass wir nicht von unseren Angestellten sprechen. Für uns ist das eine Familie. Zum Beispiel der Mani Wechsler, der ist ja den meisten Neuburgern schon ein Begriff. Er ist ja schon fast seit der ersten Stunde bei uns. Ich kann mich noch gut erinnern, wie ich ihn in unserem Geschäft in der



Innenstadt schon als kleiner Junge öfter mal besucht habe. Und er ist nicht der einzige – es gibt Kolleginnen und Kollegen, die sind schon seit 20, 30 oder 40 Jahren bei uns. Dieses herzliche Miteinander, das uns dabei begleitet, ist denke ich auch für die Kundinnen und Kunden spürbar. Wir haben Spaß an unserer Tätigkeit im Team. Das macht dann auch solche Aktionen möglich wie das gemeinsame Verkleiden an Fasching.



Was sind denn so die Sportevents, auf die du dich besonders freust?

Es fängt eigentlich bei den „Heimatvereinen“ an. Am Wochenende hält man sich gerne auf den regionalen Sportplätzen auf.

Und die großen Sportarten? Natürlich die Fußball-Bundesliga, Champions League. Wenn sich eine Möglichkeit gibt, gerne schon mal im Münchner Stadion. Mit meinem besten Freund habe ich 2019 den Supercup in Dortmund besucht – stilecht in Lederhosen und Trikot. Mein bester Freund hat sich leider an der Farbe des Trikots vergriffen. Dabei haben wir Lothar Matthäus getroffen, der sich sehr über unser cooles Outfit gefreut hat.



Eine große Ehre war es auch, dem kleinen Bruder meiner Frau seinen 1. Stadionbesuch zu beschern. Noah ist mittlerweile so groß wie ich – er war schon vor rund 10 Jahren ein großer Bayern-Fan. Aber die großen Tennisturniere interessieren mich genauso. Und wenn international irgendeine Weltmeisterschaft ist, egal in welcher Sportart, dann versuche ich natürlich auch, da bestmöglich viel mitzubekommen und anzuschauen.

Da steht Padel für mich ganz oben auf der Liste. Ich habe mitbekommen, dass in Heilbronn öfter mal Turniere gespielt werden. Dort befindet sich unsere Intersport-Zentrale – und deshalb sind wir sechs Mal im Jahr auf Messe vor Ort. Da versuche ich, beides miteinander zu verbinden.



Ist deine Frau auch so sportbegeistert wie du?

Ja auf jeden Fall! Mit zwei Kindern und einem Hund durch den Alltag, das ist schon sehr sportlich! Früher ist sie viel geritten und ich habe sie auch zum Snowboardkurs verdonnert, davor war sie noch Skifahrerin.

Hast du einen Tipp für Menschen, die sich jetzt zum Jahresbeginn überlegen, wieder mit dem Sport zu beginnen?

Ich denke, man sollte auf jeden Fall klein anfangen. Gerade wenn man eine längere Pause ohne Sport hinter sich hat. Ich habe auch Knieprobleme, die mich viel begleiten. Mir tut es einfach gut, dass ich mit dem Hund öfter an der frischen Luft bin und mich deshalb schon viel bewege. Man sollte sich auf jeden Fall nicht wieder, auch wenn man sich noch jung fühlt, so viel vornehmen wie als ganz junger Erwachsener mit 20 Jahren. Also lieber ein bisschen langsamer anfangen – dafür aber dann dranbleiben und peu à peu ein bisschen hocharbeiten. Man kann zum Beispiel mit langsamen Laufen anfangen und ins schnelle Gehen übergehen und nicht gleich beim Joggen die Gelenke überstrapazieren. Und man sollte sich einen Sport suchen, der zeitlich und was die Anforderungen anbelangt, zum eigenen Leben passt. Wichtig ist auch, auf seinen Körper zu hören. Und wenn man sich unsicher ist, kann man sich bei seinem Arzt oder einem Physiotherapeuten auch dazu einen Rat holen.

Gibt es neben dem Sport auch andere Hobbies, die dir wichtig sind?

Das hat auch wieder mit Sport zu tun – aber aus einer anderen Perspektive. Ich habe früher beim Skiclub Rennertshofen Snowboard-Kurse gegeben. Momentan mit unseren beiden kleinen Söhnen haben sich da die Prioritäten verlagert. Aber ich finde es generell wichtig, dass es Freiwillige gibt – Eltern oder Ehrenamtliche – die die ganz jungen Sportbegeisterten trainieren. Wenn unsere Jungs mit dem Kicken anfangen, bin ich sehr gerne dabei. Und ich könnte mir auch vorstellen, dass ich dann beim Trainieren mithelfe. Aber es gibt noch etwas, was ich unheimlich gerne mache:



Das ist Kochen. Meine Frau und ich verreisen sehr gerne – am liebsten nach Thailand. Neben dem wunderschönen Land, dem Tauchen, und den Leuten, die wir dort kennengelernt haben, ist das Essen auf jeden Fall eines der Highlights. So eine vielseitige Küche – und vor allem liebe ich scharfes Essen. In Australien habe ich ja ein halbes Jahr in einem Camper-Van gelebt. Daher bin ich es gewohnt, mich auf Reisen auch abseits der Touristenpfade zu bewegen. So sind wir auch auf Ko Phangan mit einem Thailänder, den wir vor Ort kennen, in sein Lieblingsrestaurant, weit weg von den Touristenunterkünften, zum Essen gegangen. Das Essen hat er selber bestellt, damit es auch „original thailändisch scharf“ wird. Das war dann schon etwas grenzwertig, aber auf jeden Fall ein Highlight. Einen Kochkurs haben wir auch in Thailand besucht. Seitdem nehme ich immer von den Straßenmärkten vor Ort Currypaste mit nach Hause.

Italien, gerade der Gardasee und die Toskana sind auch ein beliebtes Reiseziel von uns. Natürlich ist das italienische Essen auch herausragend. Mein absolutes Lieblingsgericht ist Pizza. Deshalb habe ich mir auch, mit der Hilfe von Freunden, einen Holzbackofen gebaut. Als die erste Pizza aus dem noch nicht ganz fertigen Ofen kam, haben Emilie und ich uns unglaublich gefreut – und unser Hund Samy natürlich auch! Man kann in diesem Ofen aber auch ganz andere Rezeptideen ausprobieren



– so haben wir schon mal ein kleines Spanferkel dort für 30 Geburtstagsgäste zubereitet.

Emilie und ich stehen beide gerne gemeinsam am Herd. Wir schätzen es, dann auf ganz andere Gedanken zu kommen. Und für mich bedeutet es auch, wenn ich alleine koche, dass ich abschalten kann und mich dabei entspanne.

Matratzen – Lattenroste Bettgestelle – Wasserbetten



Vereinbaren Sie jetzt Ihren persönlichen Beratungstermin für erholsame Nächte.



Luitpoldstraße 75
86633 Neuburg
Inh. Ralf Kordetzky
Tel. 08431/8408





Stets Gelegenheit für Gespräche: Mate Beric, Leiter Prüf- und Erprobungsgelände Audi Neuburg mit Oberbürgermeister Dr. Bernhard Gmehling und Jürgen Schönhöfer, Kommodore des Neuburger Geschwaders (von links).

AUF GUTEM, ZUKUNFTS-WEISENDEM WEG

OB Dr. Gmehling zieht beim Neujahrsempfang Bilanz und blickt positiv in die Zukunft

Der Neujahrsempfang der Stadt Neuburg ist für die Stadtgemeinschaft der erste gesellschaftliche Höhepunkt im noch jungen neuen Jahr. Auch am 9. Januar 2025 hatte die Stadt Neuburg unter dem Motto „Sportstadt Neuburg“ an die 300 Gäste in die Neuburger Parkhalle geladen.

Bei der traditionellen Neujahrsansprache ließ Oberbürgermeister Dr. Bernhard Gmehling das vergangene Jahr Revue passieren. Das Stadtoberhaupt skizzierte aber auch die Schwerpunkte der Aktivitäten für das kommende Jahr:

„2024 war ein arbeitsreiches, aber auch erfolgreiches Jahr für die Stadt Neuburg: So konnten wir im September im Beisein von Bayerns Bauminister Christian Bernreiter den Spatenstich für das BayernHeim-Projekt an der Grünauer Straße tätigen. Hier entstehen für stolze 47 Millionen Euro insgesamt 117 Wohnungen und darüber hinaus eine weitere Kita und eine Tagespflege.

Das größte Wohnungsbauprojekt der vergangenen Jahrzehnte.

Am Schwalbanger haben wir als Ergebnis einer großen Bürgerbeteiligung mit dem Bau des sog. Bewegungsparks begonnen. Auch hier spielt das Thema Sport eine zentrale Rolle. In Heinrichsheim wurde ein naturnaher Spielplatz eingeweiht und es konnte der wichtige Jugendraum reaktiviert werden.

Das Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr in Bittenbrunn nimmt mehr und mehr Gestalt an und das Innenleben des Bücherturms hat nach 30 Jahren eine deutliche Erneuerung erfahren.

Und in Sachen Osttangente mit Donaubrücke sind wir riesige Schritte weitergekommen. Im Oktober fanden die Erörterungstermine im Kolpinghaus statt und die erforderlichen ergänzenden Unterlagen wurde Ende Januar bei der Regierung von Oberbayern vorgelegt.

2024 haben wir endlich das geschafft, was seit Jahren unser großes Ziel war: Wir konnten den sogenannten Ringschluss fertigstellen und damit noch größere Gebiete mit echter Nahwärme aus Abwärme versorgen. Das war wahrlich ein Kraftakt – auch deshalb, weil es insbesondere bei Innenstadtbaustellen um viel mehr geht als unser Geld. Es geht auch um die Vitalität und Existenz unserer zentralen Einkaufsstadt.

Wir alle wissen, dass sich unsere Innenstädte in einem großen Wandel befinden. Das hat unterschiedliche Gründe und wir tun mit dem Stadtmarketing und auch als Stadt sehr viel dafür, die Innenstadt attraktiv und lebendig zu halten.

Während sich die meisten Kommunen in Deutschland derzeit zwangsweise mit einem Nahwärme-Konzept beschäftigen, bauen wir seit über 10 Jahren und liefern Ergebnisse:

50 Kilometer Leitung, 2655 Wohneinheiten angeschlossen und 25 Mio. kg CO₂ eingespart. Kurzum: Das Neuburger Nahwärme-projekt ist eine Erfolgsgeschichte, die landesweit Anerkennung findet. So wurden wir vom Freistaat Bayern mit dem Titel „Gestalter der Energiewende“ ausgezeichnet.

Jahrhunderthochwasser im Juni

Am Samstagvormittag, 1. Juni, kam aufgrund des massiv steigenden Donaupegels ein Krisenstab beim THW in Neuburg zusammen. Starkniederschläge und anhaltender Dauerregen ließen den Pegelstand der Donau massiv steigen und es zeichnete sich ab, dass diesmal mehr kommen sollte.

In Neuburg wurden die bestens eintrainierten Schutzmechanismen in Gang gesetzt. Die Rettungseinheiten bestehend aus THW, Feuerwehr, BRK und auch das städtische Hochwasseramt mit Bauhof und Klärwerk sorgten für einen schnellen und

fachlich einwandfreien Aufbau unserer mobilen Schutzwände. Schon nach kurzer Zeit wurde klar, dass es in Schrobenhausen und weiteren Orten der Region viel schlimmer kommen wird. Deshalb rückten große Einheiten der Hilfskräfte auch ab, um dort zu helfen.

Perspektiven für 2025

Das Jahr 2025 hat vor erst einigen Tagen begonnen. Grund genug nach vorne zu blicken – in ein neues Jahr voller Herausforderungen und Möglichkeiten. Ich bin überzeugt, mit unseren Vorhaben für 2025 sind wir auf einem guten, einem zukunftsweisenden Weg.

Wir werden unter anderem den Planfeststellungsbeschluss und damit das Baurecht für unsere Ortsumfahrung mit Donaubrücke erhalten. Wir werden mit der Aufwertung des Volksparkplatzes beginnen und die Monheimer Straße sanieren. Wir haben vor, die Kita an der Donauwörther Straße in Betrieb zu nehmen und die Nahwärme maßvoll auszubauen. Wir werden die neue Sparkasse Altbayern als gestärktes, bürgernahes und erfolgreiches Kreditinstitut erleben – und wir werden ein sicherlich grandioses Schloßfest 2025 feiern.

Lassen Sie uns stolz sein, auf das, was wir geleistet haben, aber lassen Sie uns auch voller Energie und Zuversicht in die Zukunft blicken, denn das Jahr 2025 wird ein Jahr voller Chancen und natürlich auch voller Arbeit. Wir werden alles daransetzen, mit den nicht allzu üppigen finanziellen Spielräumen das Beste für die Stadt zu erreichen.

Vergessen wir dabei nie, dass wir in einer der schönsten Städte Bayerns mit hervorragenden Lebens- und Arbeitsbedingungen leben dürfen. Vergessen wir auch nicht, dass wir in Selbstbestimmung, Freiheit und Frieden leben dürfen.“

„LASSEN SIE UNS
DANKBAR SEIN“

OB Dr. Gmehling über das Jahr 2024

„ICH WÜRD E MICH JEDERZEIT WIEDER FÜR DIESEN JOB ENTSCHEIDEN!“

Stadtmarketing-Geschäftsführer Nils Lahn zieht eine positive Jahresbilanz und freut sich auf 2025



Du bist jetzt ein Jahr im Neuburger Stadtmarketing aktiv. Wenn du zurückschaust: Wie bist du in deine Tätigkeit als Citymanager gestartet?

Mein erstes Jahr im Stadtmarketing war ereignisreich und arbeitsintensiv. Gleich zu Beginn stand mit dem Hofgartenfest eine große Veranstaltung an, die parallel zu meiner Einarbeitung organisiert werden musste.

Ich hatte kaum Zeit, mir Gedanken zu machen, sondern bin direkt ins kalte Wasser gesprungen und losgeschwommen. Mittlerweile fühle ich mich sehr gut angekommen. Wir hatten im vergangenen Jahr viele erfolgreiche Veranstaltungen mit sehr guten Besucherzahlen. Ich bin mit den Ergebnissen voll zufrieden und hoffe, dass es in den kommenden Jahren genauso positiv weitergeht. Oft werde ich gefragt, ob ich mit meinem heutigen Wissen einen anderen Weg gewählt hätte. Meine klare Antwort ist: Nein, ich würde mich jederzeit wieder für das Stadtmarketing entscheiden.

Wie fühlt es sich an, Citymanager in Neuburg zu sein, und was wünschst du dir für die Zukunft?

Mittlerweile fühle ich mich im Stadtmarketing vollständig angekommen. Die Arbeit macht mir große Freude, und es ist schön, Teil dieses Teams zu sein. Unser Weihnachtsmarkt war ein wunderbarer Jahresabschluss, und auch die Eisarena lief hervorragend. Bei keiner Veranstaltung gab es größere Probleme, was für mich ein großer Erfolg ist.

Mein Wunsch für die Zukunft wäre, dass wir unsere Innenstadt weiter mit sicheren und gut organisierten Veranstaltungen beleben und Leerstände adäquat nachbesetzen können.



Außerdem planen wir erneut die Aktion „Lokal zahlt sich aus“, die im letzten Jahr ein großer Erfolg war. Auch die beliebte Azubi-Messe wird wieder Teil unseres Programms sein. Abgerundet wird das Eventjahr durch die beiden Markttage, die von der Stadt Neuburg organisiert werden.

Und natürlich freue ich mich wie wir alle auf das Neuburger Schloßfest!



Wie ist das neue Jahr gestartet und was sind deine Erwartungen für 2025?

Ich freue mich schon sehr auf die Veranstaltungen im Jahr 2025. Das Hofgartenfest wird erst im nächsten Jahr wieder stattfinden, sodass es bei uns in diesem Jahr etwas ruhiger zugeht. Trotzdem beginnen wir bereits mit den Vorbereitungen für die Mobilitätstage im Mai. Die Ausschreibung dafür musste bis Ende Januar abgeschlossen sein. Auch 2025 dürfen wir uns auf bekannte Events wie die Hasi-Hoppelaktion an Ostern freuen. Es könnte sein, dass „Neuburg leuchtet“ in diesem Jahr in einer etwas anderen Form stattfindet, da wir auf neue gesetzliche Regelungen für Late-Night-Shopping-Events warten.

Meine Türen, so einladend schön.

umweltschonend
zuverlässig
kompetent
nachhaltig
bequem
lokal

PORTAS®
GANZ SCHÖN RENOVIERT.

Türen. Küchen. Treppen. Fenster.
Wir verschönern dein Zuhause!

☎ 0 84 59 -32 59 70

✉ info@oberhofer.portas.de

Mitterstr. 3 | 85077 Manching

INS BERUFSLEBEN DURCHSTARTEN

HALLO NEUBURG
FRAGENKATALOG

Vier Auszubildende und vier Ausbildende an großen Neuburger Unternehmen erzählen, was sie im Job bewegt



FRAGENKATALOG AN DEN / DIE AUSZUBILDENDE*IN

- 1 Wie bist Du auf die Idee gekommen, Dich für diese Ausbildung zu entscheiden?
- 2 Was waren Deine Beweggründe, Dich dafür gerade bei diesem Unternehmen zu bewerben?
- 3 Was war bislang Dein Highlight? Und worauf freust Du Dich in der nahen Zukunft ganz besonders?
- 4 Was gefällt Dir an Deiner Ausbildung bei Deinem Arbeitgeber besonders gut?
- 5 Hast Du schon Pläne für die Zeit nach Deiner Ausbildung?
- 6 Was empfehlst Du allen, die sich Gedanken über ihre berufliche Zukunft machen und noch nicht wissen, in welche Richtung es gehen soll?
- 7 Dein Tipp für den ersten Tag im neuen Unternehmen, um im Team gut zurechtzukommen?



FRAGENKATALOG AN DIE AUSBILDENDEN, DIE DEM / DER AUSGEWÄHLTEN AUSZUBILDENDEN ZUGEORDNET SIND

- 1 Wie kam es dazu, dass Sie sich für die Weiterbildung zum Ausbildenden entschieden haben?
- 2 Was schätzen Sie an Ihrem Unternehmen besonders, wenn es um die Nachwuchsförderung geht?
- 3 Auf welches Betriebsklima können sich künftige Auszubildende bei Ihrem Arbeitgeber freuen?
- 4 Was empfehlen Sie allen Berufsanfängern, die noch auf der Suche nach dem „Traumberuf“ sind?

SPARKASSE

Neuburg-Rain



Veronika Vollnhals, Auszubildende zur Bankkauffrau, im 2. Lehrjahr

- ➊ Meine ersten Einblicke in den Beruf konnte ich bereits bei meinem Praktikum in der Sparkasse sammeln, wo mir meine Kollegen den Beruf genau erklärten und ich schon selber mit Kunden in Kontakt treten durfte.
- ➋ Da mir das Praktikum sehr gefallen hat, wusste ich genau, dass ich den Beruf als Bankkauffrau in der Sparkasse lernen und auch ausüben möchte.
- ➌ Mein absolutes Highlight bisher war die Zusage meiner festen Stelle als Kunden- und Serviceberaterin in der Geschäftsstelle Rohrenfels, wo ich auch herzlichst aufgenommen wurde. Ich freue mich sehr auf die Zusammenarbeit mit meinen Kollegen und viele spannende Beratungen mit meinen Kunden.
- ➍ Am besten gefällt mir der abwechslungsreiche Alltag, man hat immer was zu tun. Auf der einen Seite mit den Kunden und auf der anderen Seite mit Backoffice-Aufgaben wie z. B. Geldbestellungen oder Nachbearbeitung.
- ➎ Ich habe zwar noch keine konkreten Vorstellungen, jedoch bietet unser Haus tolle Weiterbildungsmöglichkeiten an, welche ich vermutlich in Anspruch nehmen werde.
- ➏ Mir persönlich haben die vielen verschiedenen Praktika weitergeholfen, so konnte ich in allen Bereichen einen ersten Einblick bekommen und den ein oder anderen Beruf ausschließen – oder wie in meinem Fall einen Beruf in die engere Auswahl nehmen.
- ➐ Auch wenn es vielleicht schwer klingt, gewinnt man schon viel, wenn man locker und entspannt an die Sache herangeht. Denn mit dem ersten Arbeitstag beginnt auch ein neuer Lebensabschnitt, den man gut in Erinnerung behalten sollte.

Isabel Ungar, Ausbildungsleistung, seit 2015 im Unternehmen

- ➊ Die Zusammenarbeit mit jungen Leuten ist ein sehr abwechslungsreiches Aufgabengebiet. Ebenso kann ich dazu beitragen, den Erfolg unserer Sparkasse durch die Gewinnung von Nachwuchskräften weiter voranzutreiben.
- ➋ Dass wir durch die verschiedenen Abteilungen und Aufgabengebiete unserer Sparkasse auf die Stärken unserer Nachwuchskräfte individuell eingehen können.
- ➌ Auch als großes Unternehmen pflegen wir eine familiäre Unternehmenskultur mit gegenseitiger Wertschätzung und respektvollem Umgang.
- ➍ Viele Praktika zu machen, da man so den besten Einblick bekommt, ob das Unternehmen und das zukünftige Aufgabengebiet zu einem passt.

BRK

Kreisverband Neuburg-Schrobenhausen



**Yilmaz Seda, Auszubildende im PiA Modell,
Kita Entdeckerwelt Neuburg, im 3. Lehrjahr**

- ① Schon in der Schule wusste ich, dass ich im pädagogischen Bereich arbeiten möchte – hier kann ich meine Leidenschaft leben.
- ② Arbeiten im Team ist mir super wichtig! Beim BRK unterstützen wir uns gegenseitig und gestalten den Alltag kreativ und flexibel.
- ③ Egal ob Praxisanleitung oder Kolleg*innen – ich bekomme immer Unterstützung und Antworten auf meine Fragen. Man ist nie auf sich allein gestellt!
- ④ Wenn du Lust auf einen kreativen und sinnvollen Job hast, bist du beim BRK genau richtig!
- ⑤ Nach der Ausbildung möchte ich im Kindergarten arbeiten, vielleicht in der neuen Einrichtung am Donauwörther Berg, die bald öffnet.
- ⑥ Praktika sind perfekt, um den Beruf besser kennenzulernen und ein Gefühl für die Arbeit zu bekommen. Deshalb mein Tipp: Macht ein Praktikum oder besucht unsere Ausbildungsmesse, wenn ihr herausfinden wollt, ob der Beruf etwas für euch ist.
- ⑦ Mit einem Lächeln und Offenheit starte ich jeden Tag – das bringt positive Energie und macht Spaß!

Irina Ilitzky, Einrichtungsleitung BRK Kita Entdeckerwelt und Praxisanleitung

- ① Schon als stellvertretende Leitung wurde mir klar, wie wichtig es ist, Wissen weiterzugeben und junge Menschen für ihren Beruf zu begeistern. Mit der Weiterbildung zur Praxisanleitung konnte ich aktiv dazu beitragen, dass die Qualität der pädagogischen Arbeit gewährleistet wird und Nachwuchskräfte professionell angeleitet werden.
- ② Das BRK legt großen Wert auf individuelle Förderung. Es finden regelmäßige Anleitungsgespräche und auch eine Austauschmöglichkeit in Azubistunden statt, in welchen Praxisberichte oder pädagogische Konzeptionen besprochen werden. Dies bietet den Auszubildenden viel Raum zur persönlichen und fachlichen Entwicklung. Besonders schätze ich die Offenheit des BRK gegenüber allen – ob Schülerinnen, Quereinsteigerinnen oder erfahrenen Mitarbeitenden.
- ③ Das Klima ist geprägt von Offenheit, Teamarbeit und flachen Hierarchien. Fehler werden bei uns nicht als Rückschritte betrachtet, sondern als wertvolle Lernerfahrungen. Jede*r darf im eigenen Tempo lernen, und wir unterstützen uns gegenseitig, um gemeinsam weiterzukommen.
- ④ Ich kann nur dazu ermutigen, ein Praktikum zu machen und verschiedene Berufe auszuprobieren. Das BRK bietet dafür tolle Möglichkeiten. Wer Interesse am Beruf der Erzieher*in hat, sollte einfach den ersten Schritt wagen – die Arbeit mit Kindern ist erfüllend und sinnstiftend. Unser Ziel ist es, junge Menschen auf ihrem Weg zu begleiten und ihnen eine starke Basis für ihren beruflichen Erfolg zu bieten. Für alle, die Lust auf diesen spannenden Beruf haben: Wir freuen uns auf euch!

GANGAUF

Orthopädie Schuh & Technik e. K.



Manuel Konle, Ausbildung zum Orthopädie-Schuhtechniker, im 3. Lehrjahr

- ① Meine Eltern sind auch Orthopäde-Schuhmacher und haben mich inspiriert, diesen Beruf zu lernen.
- ② Durch einen Praktikums-Tag konnte ich viele positive Eindrücke sammeln, die mich dazu bewegt haben, mich beim Unternehmen zu bewerben.
- ③ Die Berufsschulblöcke in München sind immer ein Highlight. Letztes Jahr waren wir z. B. auf der Wiesn. Auch die Betriebsfeiern sind mir in guter Erinnerung geblieben. In naher Zukunft freue ich mich darauf, meine Gesellenprüfung gut zu bestehen.
- ④ Durch das große Vertrauen vom Herrn Gangauf und meinen Arbeitskollegen habe ich schon einiges gelernt und kann viele Aufgaben selbstständig erledigen.
- ⑤ Nach meiner Gesellenprüfung möchte ich noch ein paar Jahre Erfahrungen sammeln und dann meinen Meister machen.
- ⑥ Praktika sind eine gute Möglichkeit, Einblicke in verschiedene Branchen zu erhalten, die einen interessieren könnten.
- ⑦ Einfach offen/freundlich sein und auf die Leute zugehen. In den ersten Tagen und Wochen kommt viel Neues auf einen zu. Also nicht gleich panisch werden, wenn nicht alles auf Anhieb klappt.

Christian Gangauf, Übernahme des elterlichen Betriebes am 01.01.2008

- ① In Zeiten des Fachkräftemangels besteht mittlerweile die Notwendigkeit, selbst für die Ausbildung qualifizierter Mitarbeiter zu sorgen. Man möchte sein Fachwissen und seine beruflichen Erfahrungen an die nächste Generation weitergeben und einen Beitrag zur Entwicklung von Nachwuchskräften leisten.
- ② Ich schätze besonders, dass mein Unternehmen großen Wert auf die individuelle Förderung von Nachwuchskräften legt. Es besteht z. B. die Möglichkeit, frühzeitige Verantwortung in bestimmten Bereichen zu übernehmen. Außerdem gefällt mir, dass ein unterstützendes Umfeld geschaffen wird, in dem Weiterbildung aktiv gefördert wird.
- ③ Die kollegiale Zusammenarbeit und gegenseitige Unterstützung stehen im Vordergrund. Vorgesetzte und Kollegen haben immer ein offenes Ohr. Jeder Azubi wird als wichtiger Teil des Unternehmens geschätzt und angesehen und respektvoll behandelt – unabhängig von seiner Erfahrung. Eine moderne Ausstattung und helle, freundliche Räume tragen zur Wohlfühlatmosphäre bei.
- ④ Man sollte sich überlegen, was einem Freude macht, wo seine Stärken liegen und welche Werte einem wichtig sind. Am besten verschiedene Berufe und Branchen durch z. B. Praktika ausprobieren. Diese Erfahrungen geben wertvolle Einblicke und helfen herauszufinden, was wirklich zu einem passt. Auch Angebote wie Berufsmessen oder Berufsberatung können sehr hilfreich sein. Es gibt auch Plattformen mit Berufsprofilen, die Einblicke in typische Aufgaben und Anforderungen geben. Der Weg zum Traumberuf ist ein Prozess, also geduldig und experimentierfreudig bleiben. Schülerpraktika sind übrigens auch bei uns möglich. Nehmt dazu gerne Kontakt mit uns auf.

AUTOHAUS PRÜLLER



Magdalena Prüller, Ausbildung zur Kauffrau für Büromanagement, frisch ausgelernt

- ① Mein Interesse an Autos in Verbindung mit der Vielseitigkeit von Bürotätigkeiten hat mich auf diesen Beruf aufmerksam gemacht.
- ② Ich habe mich im Autohaus Prüller beworben, weil ich zahlreiche positive Rückmeldungen erhalten habe und von der hohen Qualität des Autohauses überzeugt bin.
- ③ Es gibt eine Vielzahl an besonderen Ereignissen wie zum Beispiel Firmenfeiern, ein jährlicher Ausflug zum Oktoberfest, Vorstellungen der neuen Fahrzeugmodelle, und vieles mehr.
- ④ Ich schätze besonders den täglichen Kontakt mit unseren Kunden sowie die Zusammenarbeit mit meinen engagierten und hilfsbereiten Kollegen.
- ⑤ Mein Ziel für die Zukunft ist es, durch gezielte Weiterbildungen unser Wissen und unsere Fähigkeiten kontinuierlich zu erweitern.
- ⑥ Praktikum, Schnuppertage, Ausbildungsmessen, um sich ein erstes Bild vom Unternehmen zu machen.
- ⑦ Man sollte einfach man selbst sein, sich nicht zu viele Gedanken machen, offen und freundlich auf das Team zugehen, Interesse an den Abläufen zeigen und sich aktiv in Gespräche einbringen.

Veronika Wolf, gepr. Wirtschaftsfachwirtin und Ausbilderin, seit 2017 im Unternehmen

- ① Den Ausbilderschein habe ich in Kombination mit meinem Wirtschaftsfachwirt absolviert. Mein Wunsch war es, Wissen und Erfahrungen weiterzugeben, junge Talente zu fördern und auf ihrem Weg zu begleiten. Durch die Ausbildertätigkeit kann ich an der Entwicklung zukünftiger Fachkräfte mitwirken und die Unternehmenskultur aktiv mitgestalten.
- ② In unserem Unternehmen ist es uns wichtig, eine gezielte individuelle Förderung den Mitarbeitern zu ermöglichen. Wir bevorzugen eine offene Kommunikation. Regelmäßige Schulungen sind auf die Bedürfnisse und Interessen unserer Nachwuchskräfte abgestimmt.
- ③ Künftige Auszubildende können sich sehr auf ein positives Betriebsklima freuen. Wir sind ein junges, dynamisches, motiviertes Team und legen viel Wert auf einen respektvollen Umgang.
- ④ Ich empfehle jedem Berufsanfänger, sich Zeit für die Suche nach dem Traumberuf zu nehmen und früh damit zu beginnen, viele praktische Erfahrungen mit Praktika zu sammeln, an Ausbildungsmessen teilzunehmen und auch offen für etwas Neues sein. Es gibt so viele verschiedene Möglichkeiten und Wege zum Ziel. Durch jeden Schritt, den man geht, gewinnt man an Erfahrung. Das Wichtigste ist, dass man Spaß an der Arbeit hat. Dadurch ist man automatisch motivierter und erfolgreicher darin.

ATTRAKTIVE AUSBILDUNGSBETRIEBE

in der Region



Wir suchen für September 2025 einen

Auszubildenden (m/w/d) für Sanitär und Heizung

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:

- Per E-Mail an: info@ruml-feller.de
- Telefonisch unter: 08431/8811
- Per Post an:

Ruml & Feller GmbH
Nördl.-Grünauer-Str. 45½
86633 Neuburg an der Donau



Ruml & Feller GmbH

Wir suchen **Auszubildende zum Anlagentechniker**
für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechniker/in (m/w/d)
Bewerbungen mit aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen
bitte schriftlich oder per E-mail.

MEISTERBETRIEB
W. Geyer

Heizung • Öl - Gas • Holz - Pellets
Solaranlagen • Wärmepumpen • Kundendienst

85123 Karlskron • Hermanngraben 3a
Tel.: 084 50 92 44 631 • Handy: 0171 73 64 867
www.heizung-geyer.de • buero@heizung-geyer.de

AMEOS



Gemeinsam für unsere Zukunft

AMEOS Klinikum St. Elisabeth Neuburg und am Standort Ingolstadt
AMEOS Poliklinikum Neuburg
AMEOS Institut Süd – Neuburg

Startet eure Zukunft mit uns

- als Pflegefachhelfer (m/w/d)
- als Krankenpflegehelfer (KPH) (m/w/d)
- als operationstechnischer Assistent (OTA) (m/w/d)
- als anästhesietechnischer Assistent (ATA) (m/w/d)

High-Tech, fachliche Kompetenz und persönliche Nähe
– bei uns erwartet dich eine Ausbildung mit Zukunft.

Wir freuen uns auf euch!

Bewerbungen unter
<https://karriere.ameos.eu/azubis-sued>
oder per Mail an
Personalabteilung@neuburg.ameos.de

Vor allem Gesundheit

ameos.eu

WIR BIETEN AUSBILDUNGSPLÄTZE

Markt
Manching



01.09.2025

Nähere Informationen zu unseren
aktuellen Stellenangeboten finden
Sie auf unserer Homepage:
www.manching.de.



*m/w/d

Umwelttechnologie für Abwasserbewirtschaftung*

für unsere Kläranlage

Markt Manching, Ingolstädter Str. 2, 85077 Manching, Telefon 08459 85-0

Dein Talent, unser Know-How: Ausbildung als

Immobilienkauf-
mann/-frau
(m/w/d)

ViB Part of
Branicks



Jetzt
QR-Code
scannen und
bewerben!

Bewirb dich gleich jetzt:
ViB Vermögen AG
Tilly-Park 1
86633 Neuburg/Donau

Ansprechpartner:
Dominik Moll
Tel +49 8431 9077-0
personal@vib-ag.de





Ausbildungs- start 2025

Was wir machen?

Als Dienstleister für die chemische Industrie bearbeiten und verpacken wir chemische Erzeugnisse in flüssiger sowie in fester Form.

- **Chemikant** (m/w/d)
- **Elektroniker für Betriebstechnik** (m/w/d)

Weitere Infos
zu den Berufen



Wir bieten

- Freundliches Betriebsklima
- Überdurchschnittliche Bezahlung
- 30 Tage Urlaub
- Azubi-Workshops & Veranstaltungen
- Weiterbildungsmöglichkeiten
- Betriebliche Altersvorsorge

Noch Fragen?

Birgit Neff · Telefon 08431/6294-035
personalwesen@formichem.de

FormiChem GmbH

Anna-von-Philipp-Str. B33
86633 Neuburg a.d. Donau

www.formichem.de

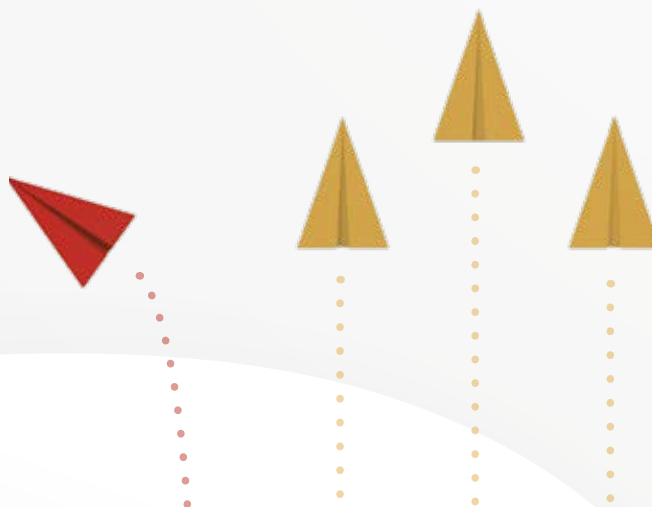


VERSTÄRKE UNS AM STANDORT
NEUBURG AN DER DONAU ALS

Auszubildende (m/w/d)

im Bereich Milchtechnologie.

Jetzt bewerben!



**DU BIST AUF
DER SUCHE
NACH EINER
AUSBILDUNG
MIT ZUKUNFT?**

**AUS-
BILDUNGS-
START 2025**

Dann bewirb dich bei uns für eine
Ausbildung als: **Orthopädie-
Schuhtechniker/-in (m/w/d)**



Gangauf Orthopädie Schuh & Technik e.K.
Ingolstädter Str. 19 • 85122 Hofstetten • Tel. 08406 264
Sudetenlandstr. 9 • 86633 Neuburg • Tel. 08431 46837

www.gangauf.de



Starte mit uns Deine Ausbildung 2025!

Wir sind ein mittelständisches Bauunternehmen mit mehr als 1.600 Mitarbeiter*innen an unseren zahlreichen Niederlassungen und Tochterfirmen in ganz Deutschland. Seit 1898 stehen wir für Tradition, Zufriedenheit und Fortschritt.

Bei uns gewinnst Du eine interessante und abwechslungsreiche Ausbildung. Wir wollen Dich als Nachwuchskraft für unser Unternehmen begeistern, Dich an die Praxis herantführen und in Deinem beruflichen Werdegang unterstützen.

Kaufmännische Ausbildungen:

- Kaufleute für Büromanagement (m/w/d)
- Industriekaufleute (m/w/d)

Gewerbliche Ausbildungen:

- Straßenbauer (m/w/d)
- Tiefbaufacharbeiter (m/w/d)

Duales Studium:

- Duales Studium mit vertiefter Praxis – Bauingenieurwesen (m/w/d)



Haben wir Dein Interesse geweckt? Dann bewirb Dich jetzt!

www.schulz-tiefbau.de

✉ personal@schulz-tiefbau.de

Richard Schulz Tiefbau GmbH & Co. KG
Beethovenstr. 4 • 86633 Neuburg an der Donau • Tel. 08431 599-0



Wir bilden Dich aus!

**Beginne ab Herbst 2025 bzw. Herbst 2026
Dein duales Studium bei uns:**

- BWL-Gesundheitsmanagement (B.A.)
- BWL-Personalmanagement (B.A.)
- Hebammenwissenschaften (B.Sc.)

Beginne ab Herbst 2025 Deine duale Ausbildung bei uns:

- Kaufmann für Büromanagement (m/w/d)
- Kaufmann im Gesundheitswesen (m/w/d)
- Fachinformatiker für Systemintegration oder Anwendungsentwicklung oder Digitale Vernetzung (m/w/d)
- Medizinischer Fachangestellter (m/w/d)
- Koch (m/w/d)
- Anlagenmechaniker (m/w/d) für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik
- Elektroniker (m/w/d) für Energie- und Gebäudetechnik
- Heilerziehungspfleger (m/w/d)
- Pflegefachkraft (m/w/d)

**Beginne ab Herbst 2025 bzw. Herbst 2026
Deine Ausbildung bei uns:**

- Pflegefachfrau/Pflegefachmann (m/w/d) **auch ab 01.04.**
- Pflegefachhelfer (m/w/d) **auch ab 01.04.**
- Medizinischer Technologe für Radiologie (m/w/d)
- Ergotherapeut (m/w/d) (ausbildungsintegrierter Bachelorstudiengang möglich)
- Anästhesietechnischer Assistent (m/w/d) / Operationstechnischer Assistent (m/w/d)
- Physiotherapeut (m/w/d) (ausbildungsintegrierter Bachelorstudiengang möglich)
- Logopäde (m/w/d) (ausbildungsintegrierter Bachelorstudiengang möglich)

WIR SUCHEN PRAKTIKANTEN

Markt Manching 

zum 01.09.2025

Nähere Informationen zu unseren aktuellen Stellenangeboten finden Sie auf unserer Homepage: www.manching.de.




Berufspraktikanten im Anerkennungsjahr *m/w/d

Praktikanten im Sozialpädagogischen Einführungsjahr (SEJ) *



In unseren fünf Kindertagesstätten

Markt Manching, Ingolstädter Str. 2, 85077 Manching, Telefon 08459 85-0



 **polytan**

STARTSCHUSS FÜR DEINE AUSBILDUNG

STARTE JETZT DURCH BEI POLYTAN

Beginne deine Ausbildung als INDUSTRIEKAUFMANN (m/w/d) ab September bei Polytan

Sophie-Therese Immler +49 8432 878023
Gewerbering 3, 86666 Burgheim
job@polytan.com

WE MAKE SPORT. HUMAN. JOIN OUR TEAM!



Wir suchen dich! Werde Teil unseres Azubi Teams!

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

- ✓ Du willst auch Teil unserer coolen Azubi-Gemeinschaft sein?
- ✓ Du hast Bock auf Zahlen, Daten, Fakten?
- ✓ Du bist aufgeschlossen und kontaktfreudig?

 **Dann bist du bei uns genau richtig.**
Bewirb dich jetzt für eine Ausbildung zum **Bankkaufmann (m/w/d)** bei der VR Bank Neuburg-Rain eG
www.vr-neuburg-rain.de

Ansprechpartnerin Personal:
Simone Benesch
08431 504-771
simone.benesch@vr-nr.de

VR Bank Neuburg-Rain eG 

SEIT 77 JAHREN AUF KURS

Die vhs Neuburg macht immer wieder neugierig auf das Abenteuer Bildung

„Hunger auf Bildung“ – das war etwas ganz Neues in den Nachkriegsjahren. Denn während des 2. Weltkrieges musste man auf so etwas verzichten. Da war die Frage, ob man eine Fremdsprache lernen, seine Kenntnisse in Literatur vertiefen oder ein fremdes Land mit einer Reise oder zumindest über einen Vortrag kennenlernen möchte, absoluter Luxus. Es ging ja ums Überleben.

Doch nachdem sich die Gesellschaft und das Leben wieder stabilisieren konnten, war sie (wieder) da: die Sehnsucht auf das Abenteuer Bildung. Man hatte Nachholbedarf in allen Bereichen, Staat und Wirtschaft kamen wieder in die Gänge: Wiederaufbau, Demokratisierung, Wirtschaftswunderjahre.

Mit einem DIN A4 Blatt fing das Kursangebot an

Kaum vorzustellen, dass rund 600 Kurse für meist um die 13.000 Teilnehmenden zum Beginn der vhs Neuburg sehr überschaubar loslegten: Im „Jahr 1“ passte das Angebot auf eine DIN A4 Seite. 10 Jahre später waren es 78 Bildungsthemen, im Jahr 1996 bereits 500. Man ging auch bei der vhs Neuburg – ganz im Sinne von Ottheinrich – „mit der Zeit“.

Doch was ist das Erfolgsrezept der engagierten Damen und Herren, die im Team um Geschäftsführerin Christa Jerominek-Mundil und Walter Friemel, seit fast 40 Jahren Vorstand des Vereins Volkshochschule Neuburg a. d. Donau e. V., im Gebäude der vhs in der Franziskanerstraße mit 24 Unterrichtsräumen und der eigenen Küche, aber auch in zusätzlichen Räumen in der Bahnhofstraße und in der Ostendschule mit einer Schar inspirierender Dozentinnen und Dozenten zu jedem Semester wieder einen so unglaublichen Zulauf aktivieren?

Die vhs Neuburg steht mitten im Leben

„Die Lernenden kommen vorwiegend aus Neuburg und dem Altlandkreis“, erklärt Walter Friemel. Die Statistik sagt auch, dass der größte Teil der Kursteilnehmer zwischen 45 und 65 Jahre alt ist, 65 Prozent der Teilnehmer sind weiblich. Sie alle lieben es, zu lernen – ein Leben lang. Ob „A“ wie Astronomie, „B“ wie Bier-Tasting-Kurse, „E“ wie Energie „H“ wie Handlettering, „J“ wie „Japanisch“, „P“ wie Politik „V“ wie Veggieküche oder „W“ wie „Waldbaden“: Die vhs Neuburg trägt als generationenübergreifende und kulturenverbindende Bildungs-Institution ebenso selbstverständlich wie achtsam dazu bei, dass man in unserer Heimatstadt mit dem großen Geschichtsbewusstsein und dem Faible für Kultur nicht nur gestern, sondern auch heute und morgen ganz neugierig und selbstverständlich, empathisch und ganzheitlich, heiter und nachdenklich immer wieder voller Lebensfreude und wissbegierigem Interesse an größeren Zusammenhängen über den Tellerrand blickt. Neben den Erwachsenen von ganz jung bis zum Senior macht bereits die Kinder-vhs viel Lust auf das Abenteuer Bildung.

Seit Corona hat die vhs Neuburg ihr großes Repertoire auch in der Performance erweitert. Neben den bisherigen Veranstaltungen, zu denen man sich gerne trifft und den persönlichen Austausch sehr schätzt, bereichern auch die hybriden und die kompletten Online-Angebote das Wissensspektrum.



Übrigens: Das neue Programm der vhs Neuburg ist am 6. Februar erschienen. Genießt es!



Immer wieder überraschend

Auch wenn die Klassiker wie Sprach- oder Kochkurse, Yoga, Fitness, Töpfern oder Reisevorträge nach wie vor Scharen begeisterter Teilnehmender anlocken, erfindet sich die vhs Neuburg Semester für Semester neu. Rund 20 Prozent des Kursangebotes beinhalten neue Themen.

Kennen Sie jemanden, der finanziell bedürftig ist oder beziehen Sie selbst SGB II, SGB III oder ähnliches? Dann profitieren Sie von der neuen Möglichkeit, ausgewählte Kurse völlig kostenlos zu besuchen. Fragen Sie einfach bei der vhs Neuburg nach!

Auch die vhs-Flatrate kommt sehr gut an. Hier ist es für einen Pauschalbetrag von 200 Euro pro Semester möglich, so viele Kurse wie man möchte zu besuchen, wenn man es zeitlich schafft. Apropos „viele“: „Jeden Tag haben wir in der vhs an der Franziskanerstraße einen Durchlauf von 500 bis 600 Leuten“, erzählt Christa Jerominek-Mundil. Wer die „Bildungs-Vitamine“, wie die vhs Neuburg sie nennt, verschenken möchte, kann mit einem vhs Gutschein einem lieben Menschen ein ganz besonders buntes, spannendes und gehaltvolles Geschenk machen.



Sei kein Schaf

... zupf' dir die leckersten Blüten

Jetzt
für das
KURS-
PROGRAMM
Frühjahr/Sommer
ANMELDEN

vhs
Die
Volkshochschule
Neuburg an der Donau

Tel. 084 31/91 19 · Mail: info@vhsneuburg.de · www.vhsneuburg.de



NEUBURG IST SCHÖN ... DAMALS UND HEUTE

Unsere Heimatstadt aus der Vogelperspektive

„Neuburg anno dazumal ... die Zeitmaschine läuft! Kennt ihr euch aus?“ – Mit dieser Rubrik begeistert Pressesprecher Bernhard Mahler nicht nur in den sozialen Medien die Freundinnen und Freunde unserer Stadt. Auch im Kino sind seine Schätze in regelmäßigen Abständen zu sehen – diese Vorstellungen sind häufig ausverkauft.

Lebensader durch die Stadt

Auch für unsere aktuelle Ausgabe von HALLO Neuburg hat Bernhard Mahler in seinem Archiv gesucht.

Es ist wirklich ein traumhafter Blick, den die Luftaufnahme aus den frühen 1950ern möglich macht. Die Lebensader Donau schlängelt sich den Weg von Westen kommend mitten durch Neuburg und teilt sich an der Flussinsel in Hauptstrom und Altwasser.

Lässt man den Blick über die alte Aufnahme schweifen, erkennt man eine Reihe interessanter Details. Ganz links die einstige Mazillisschule sowie das Schlosstheater am Schranneplatz. Darüber das Studienseminar am Wolfgang-Wilhelm-Platz und wiederum darüber die Donauwörther Straße.

Oberhalb der Altstadt stechen die noch freien Brandlwiesen ohne Freibad oder Sportanlagen heraus. Man kann bis zum Saliter schauen und findet ganz oben im Bild sogar die einstigen Globolwerke. Rechts im Bild, und damit nördlich der Donau, fällt die noch weitgehend unbebaute Monheimer Straße auf, die ins damals noch eigenständige Bittenbrunn führte.

BEI UNS ISST DU WIE AUF DER ALM

Du musst nicht in die Berge fahren, um die Küche der Alpen zu genießen.
Die ACKER Alm in Neuburg an der Donau bietet dir genau das.

Die ACKER Alm am Stadtrand von Neuburg an der Donau vereint die über Jahrhunderte gewachsene Alpenküche mit modernen Elementen. Dafür wurde die Küche mit drei von drei Rauten für ausgezeichnete bayerische Küche prämiert.

Highlights sind die Abende, an denen kulinarischer Genuss auf bayerisch mit besonderen Events kombiniert werden. Unser Versprechen: In der ACKER Alm erleben Sie einen Abend, der wie Urlaub schmeckt.



DAS
ACKER
HOTEL

**DAS AUSSERGEWÖHNLICHE
HOTEL IN NEUBURG AN DER
DONAU**

Es braucht nicht viel zu sein, es muss einfach nur gut sein. Deswegen ist die Identität unseres Hotels eine moderne Interpretation der Region.

Entdecke die **58 einzigartigen Zimmer**, die in den Themenwelten Schreiner, Weber, Töpfer, Gerber und Papierer gestaltet sind.

WWW.DASACKER.DE



DIE
ACKER
ALM

**SERVUS MITNAND,
HERZLICH WILLKOMMEN AUF
DER ACKER ALM.**

Eine absolut einmalige Lage, flexible Möglichkeiten und eine sehr gute Verkehrsanbindung.

Der richtige Ort für gemütliche Veranstaltungen für bis zu 120 Personen mit großem Panorama über das Donaumoos zur Zugspitze.

„ICH FÜHLE MICH WIE AUF WOLKE 7!“

Eine Band aus Neuburg für Neuburg begeistert in der Region mit viel Herz und Können ein stetig wachsendes Publikum

Mit diesem Satz von Eva Biolek nach der ersten Probe mit Rudi Kerl und mir, vor über 10 Jahren, war unser Bandname geboren. Schon nach kurzer Zeit fand „Cloud 7“ durch den Beitritt von Ludwig „Wiggi“ Klingenbeck und Werner Mischka ihre endgültige Besetzung.

Mit unserem Debüt, das als Begleitung einer Lesung der Neuburger Kulturpreisträgerin Waltraud Götz im Rittersaal des Neuburger Schlosses stattfand, durften wir das Publikum zum ersten Mal auf unsere musikalische Wolke mitnehmen.

Schnell wuchsen Repertoire und Bühnen, so hatten wir beispielsweise einen Auftritt auf der Hauptbühne des ersten Hofgartenfests. Schon damals war unser Motto: eine Band aus Neuburg für Neuburg.



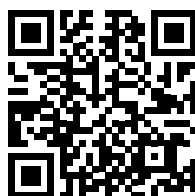
Das ist Cloud 7 – das sind wir

Zum unverwechselbaren Sound trägt jedes Band-Mitglied auf seine Art bei: Wiggi Klingenbeck am Schlagzeug und Rudi Kerl an der Gitarre fügen, geprägt durch ihre Vergangenheit bei Bands wie „Feedback“, „Crossroads“ und „XXL“, bei Bedarf rockige Elemente hinzu. Eva Biolek als Inhaberin der Pöttmeser Pianoschule verleiht unseren Coverversionen durch ihre klassische Ausbildung einen besonderen Touch. Der Multiinstrumentalist Werner Mischka ist mit E-Bass und bei Unplugged-Auftritten mit seinem Kontrabass für ein solides Tiefenfundament zuständig. Ich, Sylvia Ebert, glaube schon, dass es mir mit meiner Stimme gelingt, den Songs Emotionalität und eine gewisse Eigenständigkeit zu verleihen. Mit Akustikgitarre und Ukulele komplettiere ich den Sound der Band.

Besonderen Wert legen wir auf einen ausgefeilten Harmoniegesang, wobei aber auch der abwechselnde Einsatz unserer Solostimmen keine Eintönigkeit aufkommen lässt. Das Repertoire erstreckt sich von ruhigen Balladen über Country- und Popsongs bis hin zu Rockklassikern, die wir in der Vergangenheit auch schon als Duo, Trio oder Quartett zu Gehör gebracht haben. Es macht uns Freude, die Songs nicht nur 1:1 zu covern, sondern sie im eigenständigen Cloud-7-Sound zu präsentieren. Aktuell erklingen 80er-Klänge von Nina Hagen, Dire Straits oder dem Urgestein Rick Astley aus dem Proberaum, mit denen wir unsere Fans auf eine Zeitreise in die Epoche der Schulterpolster, Vokuhila und Dancefloor mitnehmen wollen.

Wo man uns hören, sehen und erleben kann

Für das Jahr 2025 sind bereits einige Auftritte gebucht. So spielen wir am 26. April in der „Drogerie“ und Anfang August steht unser alljährliches Sommerkonzert im Hertlein-Biergarten an. Auch mehrere Engagements für Veranstaltungen des Neuburger Stadtmarketings sind in Planung. Kommt doch mal vorbei – wir freuen uns auf Euch!



Wer uns buchen oder weitere Informationen haben möchte, darf uns gerne auf facebook Cloud7Music oder über unsere Homepage cloud7music.jimdofree.com kontaktieren.

Abschließend möchten wir uns ganz herzlich bei unserem Publikum bedanken, das uns schon lange Zeit treu begleitet. Ihr seid es, die dafür verantwortlich sind, dass wir nach jedem Auftritt – auch nach all den Jahren – immer noch auf Wolke 7 schweben.



SONNTAGS IM SCHLOSS

Mit den Neuburger Stadtführern auf dem Weg in die Geschichte der Residenzstadt

Diese Stadtführungen haben Kultstatus. Wer glaubt, hier eine Aneinanderreihung von verwirrenden Daten zu erhalten, irrt. Die Damen und Herren Stadtführer machen die Neuburger Geschichte zu einem Erlebnis. Von dieser Art „Geschichte“ kann man nicht genug bekommen! Und so ist es auch bei „Sonntags im Schloss“. – Das erwartet euch an den kommenden Sonntagen:

**Alte Bilder werden lebendig –
Kinderführung, für Kinder ab 6 Jahren**

Am 23.02.2025 mit Veronika Krevalek

Wir begeben uns auf eine Kunstreise in kindgerechter Sprache durch die wunderschönen Räume unserer Galerie. Schaut genau hin beim Bilderraten, entdeckt lustige Details in einem großen Wimmelbild und lauscht den spannenden Geschichten über Helden und Göttinnen.

**Das große Staunen –
Schätze aus Kunst- und Wunderkammern**

Am 02.03.2025 mit Sabine Rademacher M.A.

Die Kunst- und Wunderkammern der Renaissance und des Barock waren das Ergebnis fürstlicher Sammelleidenschaft und wurden damit zu Vorgängern unserer heutigen Museen. Je ausgefallener, verrückter, exotischer und seltsamer die begehrten Objekte waren, desto teurer und prestigeträchtiger für den Eigentümer.

Höfischer Barock – Ein Leben in Glanz und Gloria

Am 16.03.2025 mit Sabine Rademacher M.A.

Bei Hof galt das Gesamtkunstwerk als Ideal der Epoche, man legte Wert auf den dramatischen und theatralischen Stil, den sinnlichen Reiz und die prunkvolle und pompöse Entfaltung. In allen Bereichen des Lebens, nicht nur in Skulptur, Malerei und Architektur, liebte man die Illusion und den Überraschungseffekt. Wie hat man in dieser Zeit gewohnt, gespeist und gefeiert?

Wo sind die Tiere? Zauberalarm in der Flämischen Galerie für Kinder von 5 bis 11 Jahren

Am 23.03.2025 mit Gabriella Lay und Edith Braun

Es miaut, es grunzt, es piepst und es bellt – wo sind die Tiere in der zauberhaften Welt? Mit Kindern im Grundschulalter die Tierwelt in der Galerie entdecken.



„Ho‘ Rüd Ho“ – Darstellungen zur Jagd in früheren Zeiten

Am 09.03.2025 mit Dr. Manfred Veit

Für den Adel war die Jagd ein gesellschaftliches Vergnügen, das sich auch in repräsentativen Kunstwerken zeigte. Nicht jede Hege des Wildes und der Naturschutz standen im Mittelpunkt, sondern die reine Lust am Beutemachen in Verbindung mit Geselligkeit. Dr. Manfred Veit, selbst lange Jahre Waidmann, erklärt die unterschiedlichen Jagdarten an Ausrüstung und Gemälden.

Das Geschenk des Königs: Die Liebe Max I. Josephs zu Neuburg

Am 30.03.2025 mit Dr. Margit Vonhof-Habermayr

Bereits als Kurfürst von Pfalz-Bayern war Max Joseph von Pfalz-Zweibrücken (1756–1825) häufig bei seiner von ihm überaus geschätzten Schwägerin Maria Amalia im Neuburger Schloss zu Gast. Um der Persönlichkeit des ersten bayerischen Königs und seiner Verbundenheit zu Neuburg gerecht zu werden, behandelt die Themenführung spezielle Exponate im Schloss, stellt aber auch ausgewählte Bilder im Rathaus vor.



LEBEN IN BEWEGUNG.

SIE MÖCHTEN BESCHWERDEFREI GEHEN?

Wir versorgen Sie mit maßgefertigten orthopädischen Hilfsmitteln für mehr Wohlbefinden.

Kommen Sie vorbei – wir beraten Sie!

• Diabetesversorgung	• Orthopädische Maßschuhe
• Elektronische Fußdruckmessung	• Schuhzurichtungen und -reparaturen
• OPTIPED - Einlagenkonzept	• Kompressionsversorgung
• Bewegungs- und Haltungsanalysen	• Bandagen und Orthesen
• 4D-Körperstatikanalyse	



GANGAUF
Orthopädie • Schuhe und Technik



Gangauf Orthopädie Schuh & Technik e.K.
Ingolstädter Str. 19 • 85122 Hofstetten • Tel. 08406 264
Sudetenlandstr. 9 • 86633 Neuburg • Tel. 08431 46837

www.gangauf.de



WENN FREUNDE GEMEINSAM GESCHICHTE MACHEN

In Neuburg geht man seit jeher „mit der Zeyt“. Motor vieler Aktivitäten lebendiger Stadtgeschichte ist der über 100 Jahre bestehende Verkehrsverein

Alle zwei Jahre versetzt das Neuburger Schloßfest die Einwohner der Ottheinrichstadt und ihre Gäste in die Zeiten vergangener Fürstenherrlichkeit. Das mittlerweile größte Renaissance-Historienspektakel im deutschen Raum nimmt die Gäste und die Veranstalter mit auf eine Reise in die wechselvolle Geschichte der Jungen Pfalz. Wenn tausende Neuburgerinnen und Neuburger und auch immer mehr Gäste in ihr „Gwand“ schlüpfen, sind sie keine Besucher mehr. Sie sind als Musikanten, Edelleute, Gaukler, Handwerker, Gesandte, Baader, Geistliche, Steckenreiter, Bauern, Ritter, Stadtwachen oder allerley Volk in den Gassen und auf den Plätzen der Historischen Altstadt unterwegs.

Für diesen Zeitsprung von über 500 Jahren ist der Verkehrsverein „Freunde der Stadt Neuburg“ verantwortlich. Wenn eine ganze Stadt ihre Geschichte feiert, koordiniert, organisiert und konzipiert er das gesamte Fest und alle Darbietungen. Der Steckenreiteranzug, Reiterspiele, Musik- und Theaterdarbietungen, Gaukler und Spielleute, Handwerker, Feuerschlucker, Fanfarenzüge, die Händler, Kunsthandwerker und Musizierenden lassen die Zeiten Ottheinrichs wiederaufstehen. Auch heuer heißt es – endlich – wieder „Jungpfalz Neuburg, vivat hoch“. Bis zum 27. bis 29. Juni, dem ersten Schloßfest-Wochenende, und dem 2. Wochenende vom 4. bis 6. Juli sind es nur noch ein paar Monate. Und die Vorbereitungen laufen bei allen Akteuren und Organisatoren bereits auf Hochtouren.

Kultureller Wiederaufbau

Das Neuburger Schloßfest ist nicht die einzige Erfolgsgeschichte des Verkehrsvereins. Christkindlmarkt oder Neuburger Schloßweihnacht, Stadtführer und Kultursponsoring – mit diesen Aktivitäten trägt man seit Jahrzehnten zum guten Ruf Neuburgs als Kulturstadt bei. Damit folgt man einer Vision, die mittlerweile 112 Jahre jung ist: Als sich am 28. März 1913 im traditionsreichen Gasthaus „Zur Rennbahn“ rund um den Fabrikanten und Architekten Magistratsrat Franz Hoffmann ein Verein von 85 Mitgliedern im Gründungsjahr formiert, hatte man sich zum Ziel gesetzt, ein vitales kulturelles Gegengewicht zu den Kriegsjahren zu formen: Kulturelle Vielfalt, heimatliche Schönheit – mit diesem Anspruch ist der Verkehrsverein auch nach über 100 Jahren jung, einfallreich, neugierig und kreativ geblieben. Denn: „Neben der Pflege der Kultur und der Traditionen wollen wir mehr Besucher in unser schönes Neuburg locken und dafür begeistern“, betont Friedhelm Lahn.

Über die Jahrzehnte hat der Verkehrsverein in Neuburg viele Spuren hinterlassen: Arbeitete man anfangs eng mit dem 1914 gegründeten Kneippverein zusammen, um Neuburg zu einem Kurzentrum werden zu lassen und hatte damit bis in die 30er Jahre sehr großen Erfolg, richtete man im Jahr 1955 eine beeindruckende 450-Jahr-Feier des Fürstentums Pfalz-Neuburg aus. Der Steckenreiteranzug als zentrale Aufführung jedes Neuburger Schloßfestes hatte damals seine gefeierte Premiere im festlich geschmückten Schloßhof.



Seit dem Jahr 1976 sind die „Freunde der Stadt Neuburg“ aus dem kulturellen Veranstaltungskalender der Ottheinrichstadt nicht mehr wegzudenken. Auf Initiative von Fritz Seebauer, Anton Sprengel, Alois Thumann und dem damaligen Oberbürgermeister Theo Lauber begann man das erste „richtige“ historische Schloßfest vom 25. bis 27. Juni. Und 2005 knüpfte man nochmals in besonderem Maße an 1955 an: Anlässlich des 500-jährigen Bestehens der Pfalz Neuburg organisierte der Verein im Jahre 2005 das Festspiel „Ottheinrich Pfalzgraf zu Neuburg“ im Schlosshof. Im selben Jahr erhielt der Verein auch den Kulturpreis der Ottheinrichstadt. „In einer Stadt wie Neuburg, in der ein äußerst reges Vereinsleben herrscht, in der eine Vielzahl von Vereinen als Kulturschaffende eine wesentliche Säule unseres so reichen Kulturlebens sind, ist dieser Preis die Würdigung langer aktiver Kulturarbeit unserer Bürgerinnen und Bürger über Jahrzehnte hinweg“, fasste Laudator Walter Friemel als damaliger Kulturreferent das Engagement der „Freunde der Stadt Neuburg“ zusammen.

Zauber der Weihnacht

Der Neuburger Christkindlmarkt am Karlsplatz ergänzte seit 1981 bis 2018 den Weihnachtsmarkt in Neuburgs Innenstadt. Von Anfang an war das 2. große Abenteuer des Verkehrsvereins von Erfolg gekrönt: Tausende Besucher erfreuten sich an zwei Adventswochenenden am nostalgischen Flair des vorweihnachtlich geschmückten Karlsplatzes. Kunsthandwerk, feine Gaumenfreuden und ein stimmungsvolles Rahmenprogramm aus Konzerten, Ausstellungen, Lesungen und dem Engagement ehrenamtlich tätiger Vereine wie UNICEF, Rotary oder Lions ließen eine Adventszeit wiederaufleben, wie man sie aus Kindertagen kannte. Da der Verkehrsverein seit 2012 sein adventliches Engagement auch auf das Fürstliche Residenzschloss erweitert hatte, war die Entwicklung hin zur romantischen „Neuburger Schlossweihnacht“ im Advent 2019 ebenso konsequent wie begeisternd.



Vielfältig engagiert

Der Verkehrsverein ist ein eigenständiger, von der Stadt Neuburg unabhängiger, gemeinnütziger Verein. Er engagiert sich auch als Verleger von Kirchenführern oder Büchern wie 1996 dem Schloßfestbuch, als finanzieller Förderer von Ausstellungen oder Spender, wie zum Beispiel beim Stadtmuseum. Bei allen Aktivitäten ist der Verein selbstlos tätig; er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.

Aus dem Verkehrsverein haben sich neue Vereinigungen entwickelt: Steckenreiter, Fanfarenzug, Hofmusik, Bauerntänzer und Reigenkinder tragen mit ihrer Spielfreude, ihrem Kostümreichtum und ihrem Esprit ebenso wie Hoftänzer, Amici della Danza, Stadtwache und Fahmentänzer zum Gelingen jedes Schloßfestes bei.

Die Neuburger Stadtführerinnen und Stadtführer prägen als weiteres Kind des Verkehrsvereins seit 1977 das Gesicht der Ottheinrichstadt. Auf Schritt und Tritt begegnen dem Einheimischen und den vielen Besuchern und Zugezogenen Zeugen der Stadtgeschichte. Als Botschafter Neuburger Lebensgefühls sind sie es, die Touristen und Gäste bei einer Führung begleiten und sich dafür einer sechsmonatigen anspruchsvollen Ausbildung unterziehen. Die Neuburger Stadtführerinnen und Stadtführer sorgen dafür, dass der erste Eindruck von der ehemaligen Residenzstadt oft der Beginn einer wunderbaren Freundschaft ist.

Neues Fachgeschäft für Hörgeräte & Gehörschutz in Neuburg

**Individuelle Beratung
mit Herz und
Verstand!**

Seit November 2022 gibt es in Neuburg eine neue Anlaufstelle für besseres Hören: Mein Name ist Daniel Niedermeier, und ich habe mein eigenes Fachgeschäft für Hörgeräte, Gehörschutz und In-Ear-Monitoring eröffnet. Mit über 25 Jahren Erfahrung in der Hörakustik stehe ich für individuelle Beratung, maßgeschneiderte Lösungen und höchste Qualität – fair, transparent und ohne versteckte Kosten.

Mein Service für Sie:

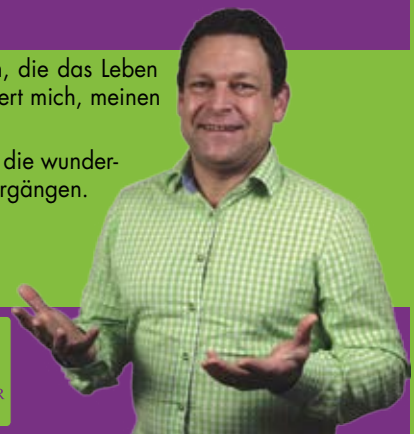
- ✓ Hörgeräte & Zubehör – modernste Technik, optimal auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt
- ✓ Gehörschutz & Otoplastiken – maßgefertigt für Beruf, Freizeit & Musik
- ✓ In-Ear-Monitoring – perfekter Klang für Musiker & Musikliebhaber
- ✓ Neueste Messverfahren – präzise Analysen für bestmögliche Ergebnisse
- ✓ Ehrliche & persönliche Beratung – kein Verkauf, sondern eine Lösung, die wirklich passt

„Hörgeräte sind längst mehr als nur Hilfsmittel – sie sind smarte Kommunikationszentralen, die das Leben bereichern.“ Diese faszinierende Entwicklung begeistert mich täglich aufs Neue und motiviert mich, meinen Kunden die besten Möglichkeiten für mehr Lebensqualität zu bieten.

Ursprünglich aus Erding stammend, lebe ich seit über zehn Jahren in Neuburg und genieße die wunderschöne Umgebung des Altmühltals – sei es mit dem Fahrrad oder bei ausgedehnten Spaziergängen.

Besuchen Sie mein Fachgeschäft und erleben Sie Hörakustik mit bayrischer Herzlichkeit! Ich freue mich darauf, Sie kennenzulernen und gemeinsam die optimale Lösung für Ihr Hörerlebnis zu finden.

**Vereinbaren Sie einfach einen Termin und wir
finden die passende Hörlösung für Sie.**



Mazillstraße 142 | 86633 Neuburg | 08431 4325072 | info@hoersysteme-niedermeier.de
www.hoersysteme-niedermeier.de

VERANSTALTUNGEN

15. Februar 2025 – 1. April 2025

Jeden Mittwoch und Samstag

6.30–12.30 Uhr

Wochenmarkt

Schrannenplatz, Stadt Neuburg

Jeden Freitag ab 14.00 Uhr

Boule-Spiel auf dem Karlsplatz

Historischer Karlsplatz

Seniorenbeirat

FEBRUAR

15., 16.02.25 und 15., 16.03.25, 16:00–16:55 Uhr

Das Traumfresserchen

KINDERTHEATER

Neuburger Marionettentheater

15.02.25, 20:00 Uhr

Surgical Spirit

KONZERT

Die Drogerie – Live Club

16., 23.02.25 und 02., 09., 16., 23., 30.03.25,

10:00–17:00 Uhr

Vulkane – Explosive Ventile der Erde

AUSSTELLUNG

Ottheinrichturm

Verschönerungsverein Neuburg a. d. Donau e. V.

16.02.25, 13:30–16:00 Uhr

Faschingsumzug durch die Neuburger Innenstadt

FASCHING

Neuburger Innenstadt

Stadtmarketing Neuburg an der Donau e. V.

16.02.25, 20:30 Uhr

ESQ European Swing Quintet

KONZERT

Birdland Jazz Club e. V.

17.02.25, 15:00 Uhr

Liebesbriefe aus Nizza

FILM

Kinopalast Neuburg

Seniorenbeirat Neuburg

19., 20.02.25, 20:00 Uhr

Andreas Rebers – „rein geschäftlich“

THEATER, STARKE STÜCKE

Stadttheater

21.02.25, 20:00 Uhr

music meets magic

KONZERT

Schlösschen Hessellohe

21.02.25, 20:30 Uhr

Standard Questions

KONZERT

Birdland Jazz Club e. V.

22.02.25, 20:00 Uhr

Ensemble del Arte

KONZERT

Kongregationssaal

Ensemble del Arte

22.02.25, 20:30 Uhr

Émile Parisien Quartet

KONZERT

Birdland Jazz Club e. V.

24.02.25, 18:30 Uhr

Die Alm im Tal

KULINARISCHE VERANSTALTUNG

Die Acker Alm

Das ACKER Event Forum

25.02.25, 20:00 Uhr

Es sind die kleinen Dinge

FILM

Kinopalast Neuburg

27.02.25, 20:00 Uhr

Weiberfasching in der Drogerie

KONZERT

Die Drogerie – Live Club



28.02.25, 18:30 Uhr

Südtiroler Schmankerl

KULINARISCHE VERANSTALTUNG

Die Acker Alm

Das ACKER Event Forum

28.02.25, 20:30 Uhr

Paulo Morello – Sambop Trio

feat. **Sven Faller & Mauro Martins**

KONZERT

Birdland Jazz Club e. V.

MÄRZ

01.03.25, 20:00 Uhr

Faschingsball mit „Sex à la Bamba“

KONZERT

Die Drogerie – Live Club

01.03.25, 20:30 Uhr

European Jazz Meeting

KONZERT

Birdland Jazz Club e. V.

03.03.25, 19:30 Uhr – 04.03.25

Rosenmontagsgaudi

FASCHING

Kolpinghaus Neuburg

FG Burgfunken TSG e. V.

04.03.25, 18:30 Uhr – 05.03.25

Kehraus-Party

FASCHING

Kolpinghaus Neuburg

FG Burgfunken TSG e. V.

07.03.25, 19:00 Uhr

08., 09., 15., 16., 22., 23.03.25, 11:00 – 19:00 Uhr

10. – 13., 17. – 20.03.25, 09:00 – 16:00 Uhr

14., 21.03.25, 09:00 – 13:00 Uhr

Radierausstellung zum Tag der Druckkunst

AUSSTELLUNG

Marstallfoyer

Kunstkreis Neuburg an der Donau e. V.

07.03.25, 20:30 Uhr

Sandro Roy & Martin Taylor

KONZERT

Birdland Jazz Club e. V.

08.03.25, 20:00 Uhr

Wild Shift

KONZERT

Die Drogerie – Live Club

08.03.25, 20:30 Uhr

Noah Haidu Trio

KONZERT

Birdland Jazz Club e. V.

14., 20., 21., 23., 27., 28.03.25, 17:00 – 19:00 Uhr

15., 16., 22., 23., 29., 30.03.25, 11:00 – 19:00 Uhr

Frühjahrsausstellung mit dem Thema „Begegnungen“

AUSSTELLUNG

Städtische Galerie im Fürstengang

Kunstkreis Neuburg an der Donau e. V.



neuburgpuls.de
dein Veranstaltungskalender für Neuburg

Melden Sie Ihre Veranstaltung online
unter www.neuburgpuls.de

14.03.25, 20:30 Uhr

Peter Gall Quintet „Love Avatar“

KONZERT

Birdland Jazz Club e. V.

15., 16.03.25, 20:00 Uhr

Alexis Sorbas

THEATER, STARKE STÜCKE

Stadttheater

15.03.25, 20:30 Uhr

Jermaine Landsberger

KONZERT

Birdland Jazz Club e. V.

17.03.25, 15:00 Uhr

Die Ironie des Lebens

FILM

Kinopalast Neuburg

Seniorenbeirat Neuburg

21.03.25, 20:00 Uhr

Toxic Downfall

KONZERT

Die Drogerie – Live Club

21.03.25, 20:30 Uhr

Joe Haider Quintet

„The Miles Davis Projekt 2025“

KONZERT

Birdland Jazz Club e. V.

22.03.25, 14:00 – 18:00 Uhr

Kräuterwanderung: Frühlingserwachen

EXKURSION

Wildpflanzenzauber

22.03.25, 20:00 Uhr

Chestnut Tree

KONZERT

Die Drogerie – Live Club

22.03.25, 20:30 Uhr

Joey Calderazzo Trio

KONZERT

Birdland Jazz Club e. V.

25.03.25, 20:00 Uhr

Immer wieder Dienstag

FILM

Kinopalast Neuburg

27., 28.03.25, 20:00 Uhr

Was man von hier aus sehen kann

THEATER, STARKE STÜCKE

Stadttheater

28.03.25, 20:00 – 21:30 Uhr

Più Präsentiert: Max Grosch Organ Trio

KONZERT

Più Piano

28.03.25, 20:30 Uhr

Claus Koch & The Boperators

KONZERT

Birdland Jazz Club e. V.

29.03.25, 20:00 Uhr

Lunatic Man's Dream

KONZERT

Die Drogerie – Live Club

29.03.25, 20:00 Uhr

Neuburger Kammerorchester

KONZERT

Kongregationssaal

Neuburger Kammerorchester e. V.

29.03.25, 20:30 Uhr

Philip Catherine – Martin Wind Duo

KONZERT

Birdland Jazz Club e. V.

APRIL

01.04.25, 20:00 Uhr

Mephisto

THEATER, STARKE STÜCKE

Stadttheater



Alle Angaben ohne Gewähr

WINTERWANDERUNG IN NEUBURG: FRISCHE LUFT UND NATUR ERLEBEN

Wandern in klarer Winterluft – auch ohne Schnee ein Genuss

Der Winter in Neuburg an der Donau zeigt sich im Februar oft von seiner vielseitigen Seite. Zwar können die Temperaturen noch kalt sein, doch Schnee ist nicht immer garantiert. Dennoch lädt die klare Luft und die ruhige Landschaft zu wunderbaren Wanderungen ein. Egal ob mit oder ohne Schneedecke – die Umgebung von Neuburg bietet ideale Bedingungen, um den Alltag hinter sich zu lassen.

Entspannung am Leitner Weiher

Der Rundweg Leitner Weiher Lichtenau ist mit seinen 5,9 Kilometern eine perfekte Strecke für einen entspannten Spaziergang. Auch ohne Schnee zeigen sich die Weiher und der umgebende Niederforst von ihrer besten Seite. Die Route ist leicht begehbar und bietet an sonnigen Wintertagen eine beruhigende Atmosphäre – ideal, um abzuschalten und frische Energie zu tanken.



Auf den Spuren der Geschichte: Die Alte Burg

Für historisch Interessierte ist der Rundwanderweg Alte Burg ein absolutes Muss. Mit einer Länge von 6,5 Kilometern führt dieser Weg zu der beeindruckenden Burgruine und dem idyllischen Silbersee. Besonders in der klaren Winterluft wirken die historischen Relikte und die unberührte Natur noch eindrucksvoller. Auch ohne Schneeglantz bleibt die Strecke ein Highlight.

Die Dynamik der Donau erleben: Auenweg Drei

Der Auenweg Drei, 4,5 Kilometer lang, bietet ein ganz besonderes Erlebnis: Sie erkunden die malerischen Donauauen ohne Wegweiser, begleitet von einem Flyer, der spannende Informationen liefert. Selbst ohne Schnee zeigen sich die Auen mit ihrem Wasserreichtum und den vielseitigen Landschaftsformen von ihrer faszinierenden Seite. Die kühle, klare Luft unterstreicht die Ruhe und Schönheit dieses Gebiets.

Panoramablicke auf der Runde um den Finkenstein

Wer eine abwechslungsreiche Wanderung mit fantastischen Ausblicken sucht, ist auf der Runde um den Finkenstein genau richtig. Diese 7,1 Kilometer lange Strecke bietet einen der schönsten Aussichtspunkte an der Donau. Auch ohne Winterweiß bleibt der Blick auf die Weiten der Landschaft beeindruckend. Ein besonderes Highlight ist der neu angelegte Weinberg, der selbst im Winter ein toller Hingucker ist.

Tipps für eine gelungene Winterwanderung

Damit Ihre Wanderung auch bei wechselhaftem Februarwetter ein voller Erfolg wird, gibt es ein paar Dinge zu beachten:

- **Kleidung:** Zwiebellook und wasserfeste Schuhe sind essenziell, um flexibel auf Temperaturschwankungen zu reagieren.
- **Wetterlage prüfen:** Vor allem im Februar können plötzliche Wetterumschwünge auftreten. Informieren Sie sich vorab über die Bedingungen.
- **Pausen einplanen:** Eine Thermoskanne mit warmem Tee oder ein kleiner Snack machen die Wanderung gleich noch angenehmer.
- **Sicher unterwegs:** Auch bei wenig Schnee kann es auf manchen Wegen glatt sein – nehmen Sie bei Bedarf Wanderstöcke mit.

Egal, ob Schnee oder klare Landschaften – die Winterwanderungen in Neuburg an der Donau bieten zu jeder Wetterlage ein einmaliges Erlebnis. Atmen Sie die frische Luft, genießen Sie die weite Landschaft und lassen Sie sich von der Ruhe der Natur inspirieren. Starten Sie Ihr Winterabenteuer und entdecken Sie die Schönheit dieser einzigartigen Region!

Detaillierte Informationen zu Wanderwegen in Neuburg an der Donau und Umgebung finden Sie unter:

<https://neuburg-donau.info/erleben/wandern/rundwanderwege>



ENTDECKEN, LERNEN, ERLEBEN

Vielfältige aktuelle Angebote der vhs Neuburg



Lese- und Lauschnachmittag für Senioren

Ist es nicht wunderschön, bei einer Tasse Kaffee oder Tee einer schönen Stimme zu lauschen und sich vorlesen zu lassen? Genau das bietet der neue Lese- und Lauschnachmittag! Stefanie Martin, Leiterin der Stadtbücherei Neuburg, wählt passend zu einem Thema literarische Stücke aus. Sie hören live vorgetragene Gedichte und Auszüge aus Romanen, Krimis oder Sachbüchern, während Sie sich mit einem Getränk erfrischen können. Kommen Sie vorbei und genießen Sie in entspannter Atmosphäre Leckerbissen aus der Literatur! An diesem ersten Nachmittag, am Montag, 24.2., 15:00–16:30 Uhr steht das Thema „Fasching, Fasnet, Karneval“ auf dem Programm. Der Lese- und Lauschnachmittag findet jeweils am letzten Montag des Monats statt. Das nächste Thema wird bekannt gegeben! Der Nachmittag findet im Erdgeschoss der Stadtbücherei im Bücherturm statt und ist gebührenfrei. Anmeldung bis spätestens am Mittwoch vor dem Termin erwünscht, da die Plätze begrenzt sind!

Power Yoga

Beim Power Yoga praktizieren wir eine körperlich herausfordernde, sportliche Yoga-Form in der Tradition des Iyengar, Patanjali und Vinyasa Flow Yogas. Fließende Asana-Sequenzen werden hierbei im Atemrhythmus miteinander verbunden. Die Muskulatur wird gekräftigt und gedehnt, wobei die dynamischen und kraftvollen Übungen der individuellen Leistungsfähigkeit angepasst werden können. Durch regelmäßiges Üben wird das allgemeine Energielevel angehoben, die Konzentrationsfähigkeit gesteigert und geistige Klarheit erreicht. Ashtanga Vinyasa ist ein Yoga der Mittelstufe und erfordert ein mittleres Maß an körperlicher Fitness. Es wird empfohlen, Hatha-Yoga-Erfahrungen zu haben, bevor Sie bei diesem Yoga teilnehmen! Der Kurs mit Yoga-Lehrerin Shital Patil beginnt am Dienstag, 11.3. Er findet 11 mal jeweils von 17:30–19:00 Uhr statt. Die Gebühren betragen 81 €.

Künstliche Intelligenz für Alle: Die Tools, Chancen und Gefahren der digitalen Zukunft

„In diesem Vortrag tauchen wir gemeinsam in die Welt der Künstlichen Intelligenz ein – von bekannten Tools wie ChatGPT und DALL.E bis hin zu überraschenden Anwendungen, die Sie noch nicht kennen. Erfahren Sie, wie KI unseren Alltag und viele Lebensbereiche verändert und welche Chancen sich daraus ergeben. Wir beleuchten sowohl die nützlichen als auch die riskanten Seiten dieser Technologie, in einer leicht verständlichen und praxisnahen Weise – ohne technisches Vorwissen vorauszusetzen! Perfekt für alle, die neugierig auf KI sind und ihre Potenziale kennenlernen wollen! (Dieser Text wurde mit einer KI generiert). Die Hybridveranstaltung (Teilnahme online oder in Präsenz möglich) wird von Webdesigner Daniel Koch geleitet. Sie findet am Dienstag, 11.3. ab 18:30 Uhr im „das otto – Der Kreativraum in Neuburg, e.V“ (oder online) statt und kostet 5 € Gebühr. Teilnahme nach Anmeldung unter event@das-otto-neuburg.de.



Glückliche Hühner im eigenen Garten – Anfängerwissen zur Hühnerhaltung

In immer mehr Gärten sieht man seit einiger Zeit wieder einen Hühnerstall und eine kleine Hühnerherde, die fröhlich in der Erde scharrt. Durch das Wissen über quälende Massentierhaltung und Legebatterien wünschen sich immer mehr Familien eine artgerechte Haltung der Hühner, um mit gutem Gewissen gesunde Eier essen zu können. Auch das Vergnügen, die Hühner beobachten zu können und das tägliche Ei sammeln zu können, spielt eine Rolle. Geflügelzüchterin Ute Hudler vermittelt in ihrem Vortrag die wesentlichen Themen, die für den Start in das eigene kleine Hühnerparadies wesentlich sind: Platzbedarf und Auslauf, Stallbau, Hühnerkauf (welche Rasse ist geeignet?), Hahn oder nicht Hahn, Futter und Versorgung, die Arbeit rund um die Hühner, die Gesundheit bei Hühnern und natürlich auch Gesetze und Rechtliches rund um die Hühnerhaltung werden in diesem Vortrag vermittelt. Der Kurs findet im Rahmen des Frühjahrssemesters der vhs Neuburg am Dienstag, 11.03. ab 18:00 Uhr statt, die Gebühren betragen 14 €.

Schwedisch für Anfänger*innen ohne Vorkenntnisse

Der nächste Urlaub geht nach Schweden, da wäre es doch schön, die Landessprache ein wenig zu können und sich dort auf Schwedisch verständlich zu machen! Hier lernen die Teilnehmenden intensiv in einer Kleingruppe mit nur 5–6 Personen die Basis der schwedischen Sprache mit dem muttersprachlichen Dozenten Björn Konieczny Ehrmann. Die Grundlagen und die Grammatik werden erarbeitet, zudem wird auf alltägliche Situationen bzw. nützliches Wissen für den Urlaub in Skandinavien eingegangen. Darüber hinaus wird Wissenswertes über die schwedische Kultur mit ihren Traditionen vermittelt. Der Kurs beginnt am Mittwoch, 12.3., und findet 12 mal jeweils von 19:00–20:30 Uhr statt. Die Gebühren für die Kleingruppe betragen 84 €.

Kompaktkurs Entspannungstechniken

Kursleiterin Lina Jann bietet in diesem Kurs den Teilnehmenden die Möglichkeit, verschiedene Entspannungsverfahren für sich zu erproben, um herauszufinden, auf welche Art sie am besten entspannen und regenerieren können. Sie erlernen Autogenes Training, Progressive Muskelentspannung sowie Meditation, Phantasiereise und Atemtechniken. Nach dem Kurs ist es möglich, einige der Entspannungsvarianten direkt selbstständig auszuüben und andere weiter zu vertiefen. Der zweitägige Kompaktkurs findet am Freitag, 4.4. und Samstag, 05.04. jeweils von 15:30–18:00 Uhr statt. Die Kursgebühren betragen 27 €.

Ist das noch echt? Neue Realitäten durch Technologie erleben

Wir besuchen das Bayern Lab in Eichstätt und tauchen ein in die Möglichkeiten von Augmented und Virtual Reality Technologien. Der Spaß kommt dabei nicht zu kurz, versprochen! Die Veranstaltung leitet Patrick Brüll vom BayernLab Eichstätt am Freitag, 28.3., ab 15:30 Uhr. Der Treffpunkt ist das BayernLab Eichstätt, Franz-Xaver-Platz 3, 85072 Eichstätt, die Gebühren betragen 5 €. Vorherige Anmeldung: event@das-otto-neuburg.de. Eine Kooperationsveranstaltung von vhs Neuburg und „das otto – Der Kreativraum in Neuburg, e.V.“.

Fotografie

Dieser Kurs ist für alle, die mehr als nur ihre Fotos knipsen wollen. Lernen Sie, Ihre Kamera mit der umfangreichen Programmvvielfalt richtig zu nutzen. Begriffe wie Blende, Brennweite, Bildaufbau usw. werden – egal, ob bei Spiegelreflexkamera oder Kompaktkamera – ausführlich besprochen. An 4 Abenden erfahren Sie Tipps, Tricks und praktische Hinweise für Ihre eigene Kamera und die eigenen Fotos. Der Kurs von und mit Fotograf Mario Ratzel ist für alle Fotoamateure*innen, die Freude an der Fotografie haben. Beginn des Kurses ist Dienstag, 1.4., er findet jeweils von 19:00–21:00 Uhr statt und kostet 40 €.

Teilnahme nur nach vorheriger Anmeldung in der vhs Neuburg, Tel.-Nr. 08431/9119, per mail unter info@vhsneuburg.de oder unter www.vhsneuburg.de. Weitere Informationen in der Geschäftsstelle der vhs Neuburg (08431/9119).



DER NEUE BMW X3. JETZT LEASEN.

Ein Multitalent für Alltag, Reisen und Freizeit. Erleben Sie den neuen BMW X3 am besten selbst bei einer Probefahrt.

BMW X3 20 xDrive: xDrive Allradsystem, Sportsitze mit Sitzheizung für Fahrer und Beifahrer, BMW Live Cockpit Plus mit BMW Curved Display, Driving Assistant, u.v.m.

Leasingangebot¹: BMW X3 20 xDrive (Angebot Nr. 15056678)

Anschaffungspreis:	51.987,72 EUR	36 mtl. Leasingraten à: 529,00 EUR
Leasingsonderzahlung:	5.790,00 EUR	
Laufleistung p. a.:	10.000 km	Gesamtpreis²: 24.834,00 EUR
Laufzeit:	36 Monate	

¹Ein unverbindliches Leasingbeispiel der BMW Bank GmbH, Lilienthalallee 26, 80939 München. Stand 01/2025. Ist der Leasingnehmer Verbraucher, besteht bei außerhalb von Geschäftsräumen geschlossenen Verträgen und bei Fernabsatzverträgen nach Vertragsschluss ein gesetzliches Widerrufsrecht (mit Ausnahme Kilometerleasing ohne Erwerbsverpflichtung). Nach den Leasingbedingungen besteht die Verpflichtung, für das Fahrzeug eine Vollkaskoversicherung abzuschließen. Angebot nur solange der Vorrat reicht. Alle Preise inkl. der gegebenenfalls gesetzlich anfallenden Umsatzsteuer. Überführungskosten in Höhe von 1095,00 € werden separat in Rechnung gestellt.

²inkl. der optionalen weiteren Leasingvertragsleistungen.

Energieverbrauch (WLTP, kombiniert): 6,9 l/100km, CO₂-Emissionen (WLTP, kombiniert): 156 g/km, CO₂-Klasse (WLTP, kombiniert): F, Leistung: 153 kW (208 PS), Hubraum: 1.998 cm³, Kraftstoff: Benzin

HOFMANN

Hofmann Automobile
Münchener Str. 132
86633 Neuburg a.d. Donau

+49 8431 6746-0
neuburg@hofmann.auto





SPORTS-FREUNDE

Elf Fragen an die Ausnahmesportlerin Stefani Meyer aus Neuburg

Sie haben schon einiges im Sport erreicht und sich überregional einen Namen gemacht: Nach Christian Wohlfarth (Strongman), Vincent Hoiß (Kajak), Katharina Fierl (Leichtathletik), Bastian Glockshuber (Triathlon/Halbmarathon) und Omar Abu Nemah (Boxen) befragen wir in dieser Ausgabe von HALLO Neuburg Stefani Meyer, um etwas mehr über ihren Sport zu erfahren. Sie ist Mitte Januar beim Internationalen Schlittenhunde World Cup in Unterjoch auf dem Treppchen gelandet.

Für HALLO Neuburg hat sich Stefani Meyer Zeit für ein exklusives Interview genommen. Was sie antreibt und begeistert, was sie erreicht hat und sich aktuell vornimmt, erfahrt Ihr hier ebenso wie ihr Ritual vor dem Wettkampf, ihren Weg der Regeneration oder ihre Vorbilder. Auch für alle, die beim Sport noch unschlüssig sind, was sie begeistern könnte, hat Stefani Meyer einen persönlichen Tipp.

Wir wünschen Euch viel Spaß beim Lesen!

DIE INTERVIEW-FRAGEN

- ❶ Wie bist du zum Schlittenhundesport gekommen?
- ❷ Was gefällt dir an deiner Sportart am besten?
- ❸ Was ist dein größter sportlicher Moment? Und auf welches nächste Ziel trainierst du gerade?
- ❹ Hast du Rituale, die dir vor dem Wettkampf helfen?
- ❺ Wie kannst du am besten regenerieren?
- ❻ Mit welchem Verein in der Region fühlst du dich verbunden, und warum?
- ❼ Wo ist dein Lieblingsplatz in der Region?
- ❽ Was ist dein Lieblingsessen?
- ❾ Worauf könntest du niemals verzichten?
- ❿ Wer ist/ sind deine Vorbilder? Mit wem möchtest du am liebsten mal trainieren?
- ⓫ Hast du einen Tipp für Leute, die noch nicht so sportbegeistert sind, um die Lust auf Sport zu wecken?

❶ Meine Leidenschaft für den Schlittenhundesport entdeckte ich 2008 in den USA. Mein damaliger Husky, Filou, war so energiegeladene, dass ich mich einem Schlittenhunde Club anschloss, bald in den Sog von Rennen kam und schließlich in den amerikanischen Kader aufgenommen wurde. Heute spezialisiere ich mich auf Single-Lead-Sprintrennen mit meiner Greyster-Hündin Bella. Auch nach meiner Rückkehr nach Deutschland bin ich dem Sport weiterhin mit großer Begeisterung verbunden.

❷ Am besten gefällt mir dabei die enge Zusammenarbeit mit meinem Hund, wenn wir gemeinsam einen Trail bewältigen. Die Stille, nur unterbrochen von dem Geräusch des Trainingsgeräts (Fahrrad, Scooter, Ski) und den fröhlich galoppierenden Pfoten meines Hundes, sowie unser fast synchroner Atem lässt eine tiefe Verbundenheit entstehen.

❸ Die Schlittenhunde-WM 2022 in Norwegen war ein unvergessliches Erlebnis. Die Atmosphäre, die internationalen Teams und die atemberaubende Landschaft haben mich tief beeindruckt. Auch wenn Bella und ich sportlich nicht ganz vorne mit dabei waren, hat mich die Teilnahme motiviert, noch intensiver zu trainieren. Unser nächstes Ziel ist die Österreichische Meisterschaft in Sportgastein Anfang März. Ich freue mich auf die Herausforderung, uns mit den besten Teams dort zu messen.

❹ Etwa zwei Stunden vor dem Start beginnt unser Ritual mit einer letzten Mahlzeit: Innereisuppe für den Hund, Tee und Butterbrot für mich. Das stärkt uns für die bevorstehende Anstrengung. Danach wird das Material hergerichtet und überprüft, aufgewärmt und eine letzte Pinkelpause eingebaut.

Dabei achte ich besonders auf die Bedürfnisse meines Hundes, denn ein plötzlicher Stopp kann auf der Strecke bei relativ hoher Geschwindigkeit gefährlich werden. Erst im Startbereich lege ich meinem Hund das Geschirr an und verbinde das Material und mich mit dem Tier. Jeder Schritt ist dabei genau getaktet, bis das Kommando zum Start ertönt.

5 Die Regeneration beginnt direkt nach dem Zieleinlauf und sieht für Bella und mich sehr ähnlich aus: Rehydrieren, Essen und dann Ruhe. Na ja, und für mich gehört natürlich auch eine warme Dusche dazu.

6 Da es in meiner Gegend keinen Verein für meinen Sport gibt, trainiere ich meistens alleine und finde das eigentlich auch ganz angenehm.

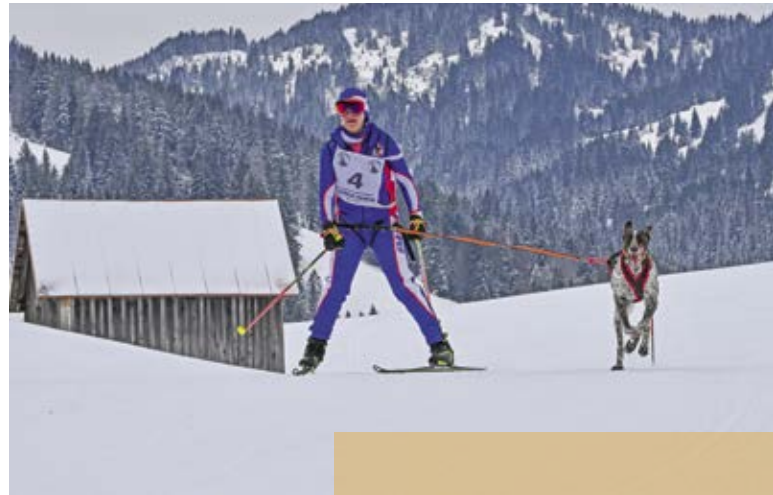
7 Mein Lieblingsplatz ist die Donau. Dort gibt es tolle Trainingsstrecken und eine natürliche Wasserquelle direkt vor der Hundenase.

8 Bellas und meine Ernährung könnten nicht unterschiedlicher sein. Während sie ein Rohfleisch-Fan ist, stehe ich auf gegrillten Lachs mit Gemüse oder Salat.

9 Ich glaube, ich könnte nur schwer auf einen Hund verzichten, denn er ist viel mehr als nur ein Haustier. Er spornt mich jeden Tag an, aktiv zu sein und neue Wege zu gehen. Dadurch erlebe ich die Welt auf ganz besondere Weise.

10 Die Norwegerin Lena Boysen Hillestad, die mehrfache Weltmeisterin im Schlittenhunde Sport und Pionierin in der Zucht von Greystern ist, ist mein großes Vorbild. Ich würde gerne mal mit ihr trainieren und mich mit ihr über ihre Erfahrung austauschen, um mein Training verbessern.

11 Mein Tipp für dich: Probier dich aus und finde deine Lieblingsaktivität. Dann fang einfach an, hab Spaß und setze dir realistische Ziele. Kleine Erfolge motivieren und machen glücklich!

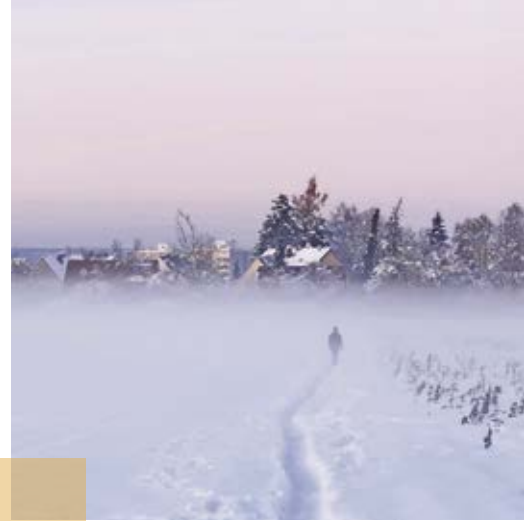


BIST DU DABEI?

LERNE DEN GOLFSPORT FÜR DICH KENNEN! OB SCHNUPPERKURS ODER GLEICH DIE PLATZREIFE. WIR FREUEN UNS AUF DICH!



JETZT SCANNEN UND TEILNEHMEN!



DER ZAUBER DES WINTERS

So gelingen Ihnen magische Fotos

Wohin man auch blickt – die frostig-weißen Landschaften, glitzernde Eis- oder Schneekristalle und das mystische Dämmerlicht ziehen alle in ihren Bann. Doch wie fängt man diese Magie mit der Kamera ein? Mit der richtigen Vorbereitung und einem Blick für die besonderen Momente des Winters entstehen Bilder, die mehr erzählen als nur das Offensichtliche.

Goldene Stunde: Die Bühne der Natur im perfekten Licht

Die goldene Stunde – kurz nach Sonnenaufgang und vor Sonnenuntergang – gehört zu den beeindruckendsten Zeiten für die Winterfotografie. Das warme, tiefe Licht taucht verschneite Landschaften in magische Farben. Und das Beste: Der Schnee reflektiert die Sonne und verstärkt den Zauber.

Das müssen Sie beachten:

- Planen Sie voraus. Die passenden Apps, mit denen Sie die genauen Zeiten der goldenen Stunde ermitteln können, (wie z. B. Golden Hour App oder Lumos) lassen sich leicht im Internet finden. Sie ermöglichen es Ihnen, ideale Lichtverhältnisse für Ihre Aufnahmen gezielt zu nutzen.
- Arbeiten Sie mit kleinen Blendenwerten (f/8 bis f/16), um die faszinierenden Sonnensterne einzufangen.
- Nutzen Sie ein Stativ für präzise Aufnahmen, besonders bei längeren Belichtungszeiten.

Ideen für besondere Bilder:

- Schneebedeckte Wälder und Hügel im sanften Licht.
- Porträts mit dem reflektierenden Schnee als natürlichem Aufheller.
- Alte Dörfer und verschneite Gebäude in stimmungsvollem Gegenlicht.

Blaue Stunde: Wenn die Nacht erwacht

Nach dem Sonnenuntergang übernimmt die blaue Stunde. Der Himmel strahlt in einem satten Blau, und die ersten Lichter der Stadt oder des Dorfes leuchten warm dagegen an. Ein Kontrast, der sich perfekt für Langzeitbelichtungen eignet.

So gelingen Ihnen die besten Bilder:

- Ein Stativ ist unverzichtbar – Verwacklungen stören gerade hier die Wirkung.
- Fotografieren Sie im RAW-Format, um bei der Nachbearbeitung die Farben intensiv herauszuarbeiten.
- Der Weißabgleich kann den gewünschten Farbstil verstärken – probieren Sie Kunstlicht oder Tageslicht.

Besondere Motive:

- Straßenlaternen, die im Schnee funkelnde Lichtpunkte setzen.
- Lichtspuren von Autos vor dem blauen Nachthimmel.
- Gefrorene Seen oder Flüsse, die Reflexionen des Lichts einfangen.

Gut vorbereitet in die Winterfotografie

Kälte und Schnee sind nicht nur für Sie, sondern auch für Ihre Kamera eine Herausforderung. Doch mit der richtigen Vorbereitung können Sie stundenlang draußen fotografieren, ohne dass Technik oder Kreativität leiden.

- Akkus im Griff: Kalte Temperaturen entladen Akkus schneller. Nehmen Sie Ersatzakkus mit und bewahren Sie diese in Körpertemperatur auf.
- Belichtung richtig setzen: Schnee reflektiert viel Licht. Überbelichten Sie leicht, damit der Schnee strahlend weiß bleibt.
- Die passende Kleidung: Warme Handschuhe, die Fingerfreiheit bieten, sind ein Muss. So bleiben Ihre Hände beweglich – für die Kamera und den Auslöser.

Ob goldene oder blaue Stunde – der Winter bietet ein unvergleichliches Spektrum an Licht und Motiven. Wer sich auf diese besondere Jahreszeit einlässt, wird mit Bildern belohnt, die Geschichten erzählen. Lassen Sie Ihrer Kreativität freien Lauf und genießen Sie den Zauber der Winterfotografie!

ÄNDERUNGEN BEI DER GRUNDSTEUER

Stadt Neuburg verschickt 14.000 Bescheide

Seit Beginn des Jahres gelten aufgrund eines Urteils des Bundesverfassungsgerichts gänzlich neue Regeln für die Grundsteuer. Die umfangreiche Reform ist für Land, Kommunen sowie Bürgerinnen und Bürger von großer Bedeutung und hatte von Beginn an das Ziel, die wichtige Grundsteuer auf eine zeitgemäße, nachvollziehbare und gerechte Grundlage zu bringen. Die Stadt Neuburg hat auf der Grundlage der vom Stadtrat beschlossenen Hebesätze und der vom Finanzamt vorliegenden Grundsteuermessbescheide zu Jahresbeginn 14.000 neue Bescheide erlassen und verschickt.

Neue Grundsteuersatzung

Die Stadtkämmerei legte dem Stadtrat im vergangenen November eine neue Grundsteuersatzung vor, deren angepasste Hebesätze die von Bund und Land gewünschte Aufkommensneutralität gewährleisten sollte. Das heißt, dass die Gesamtheit der Steuerzahlerinnen und Steuerzahler durch die Reform nicht mehr belastet werden soll als bisher. Das heißt aber auch, dass sich die Steuerbelastung für manche Haushalte vermindern, für andere erhöhen wird. Aufgrund der neuen Erhebungsmethode ist dies unvermeidbar.

Der Stadtrat hat den Hebesatz der Grundsteuer B von 320 auf 295 Prozentpunkte gesenkt. Diese gilt für Grundvermögen wie Wohngebäude, Eigentumswohnungen, Gewerbeimmobilien und unbebaute Grundstücke. Der Hebesatz der Grundsteuer A, die für Betriebe mit Land- und Forstwirtschaft gilt, bleibt bei einem Hebesatz von 320 Prozentpunkten. Der vom Finanzamt ermittelte Grundsteuermessbetrag multipliziert mit dem örtlichen Hebesatz ergibt den von den Steuerpflichtigen zu entrichtenden Grundsteuerbetrag. Für die Besteuerung ab dem Jahr 2025 gelten die Wertverhältnisse der Grundstücke zum bekannten Stichtag 1. Januar 2022.

Infoblatt beantwortet häufigste Fragen

Bei Eigentümern, die keinen Bescheid erhalten haben, hat die Stadt Neuburg noch keinen Messbetragsbescheid vom Finanzamt vorliegen. Sobald dieser eingetroffen ist, bekommt der Steuerpflichtige während des Jahres einen Grundsteuerbescheid. Eine Zahlung ist zwingend erst nach Erhalt eines Grundsteuerbescheides an die Stadt vorzunehmen. Für Fragen zum Grundsteuermessbetrag, ist ausschließlich das Finanzamt der richtige Ansprechpartner.

Jedem Bescheid ist ein Infoblatt beigelegt, das die häufigsten Fragen zur Reform und den Bescheiden selbst beantwortet. Es wird ausdrücklich darum gebeten, das Infoschreiben aufmerksam zu lesen. Tauchen doch offene Fragen auf, ist die Stadtverwaltung per Mail erreichbar: steuer@neuburg-donau.de



Warum ist die Grundsteuer wichtig?

Die Grundsteuer ist und bleibt eine der zentralen Finanzquellen für die Kommunen. Hieraus werden kommunale Einrichtungen wie zum Beispiel Schulgebäude, Kindertagesstätten, Sportplätze, Feuerwehren und dergleichen finanziert. Ohne die Grundsteuer könnten die Städte und Gemeinden diese Daseinsvorsorge nicht erbringen.

HUBERTUS
Pflege und Betreuung

Tagespflege Stundenweise

Suchen Sie nach einer Betreuung für Sie oder Ihre Angehörigen?

Unsere Leistungen:

Unterstützung im Haushalt
Reinigen der Wohnung
Begleitung außer Haus
Einkaufsservice

**Haben Sie einen Pflegegrad?
Die Pflegekasse zahlt für Sie**

Tel. 0 82 53 / 5 24 96 90; Handy: 01 76 / 30 60 53 55

Hubertus Pflege & Betreuung
v. Gumpenberg-Str. 25, 86554 Pöttmes

APOTHEKENNOTDIENST: NEUE ORGANISATION

Ab 1. Januar 2025 gilt ein neuer Notdienstplan

Ab dem 1. Januar 2025 werden die Notdienste der Apotheken in Bayern neu organisiert. Ein Notdienst dauert weiterhin 24 Stunden. „Die Dienstbereitschaft der Apotheken beginnt künftig jedoch bayernweit einheitlich jeweils um 08:30 Uhr und endet am nächsten Tag um dieselbe Zeit. Diese Regelung ist wegen der immer weiter abnehmenden Anzahl der Apotheken in Bayern notwendig geworden“, erklärt Dominik Weigl, Pressesprecher der Apothekerkammer für den Landkreis Neuburg-Schrobenhausen und Inhaber zweier Apotheken in Neuburg.

Was ändert sich?

Durch die Nutzung eines digitalen Verplanungssystems, das verschiedene Faktoren berücksichtigt, werden die Dienste künftig gerechter auf die bayerischen Vor-Ort-Apotheken unter Wahrung der flächendeckenden Arzneimittelversorgung der Bevölkerung verteilt. 92 Prozent der Menschen in Bayern finden weiterhin eine Notdienst-Apotheke innerhalb von 20 Kilometern – auch nachts und an Feiertagen. Dabei kann die nächstgelegene notdiensthabende Apotheke entweder in der Stadt, am Stadtrand oder auch nahe gelegen in den ländlichen Regionen sein. „Mit der neuen Organisation stellen wir sicher, dass Patientinnen und Patienten jederzeit Zugang zu einer Notdienst-Apotheke haben. Gleichzeitig schaffen wir durch die gerechte Verteilung der Dienste eine Entlastung für das Apothekenpersonal“, erklärt Dominik Weigl.

Warum gibt es diese Änderungen?

Aufgrund der sich verändernden Apothekendichte ist fortlaufend eine Anpassung der Strukturierung des Notdienstsystems in Bayern zwingend erforderlich. „Die flächendeckende Versorgung mit Arzneimitteln ist somit auch künftig sichergestellt.

Durch die neue Organisation können wir die vorhandenen Ressourcen bestmöglich nutzen“, so Dominik Weigl. Für die Bevölkerung wird somit eine hohe Versorgungsqualität mit Arzneimitteln durch die Vor-Ort-Apotheken an 365 Tagen im Jahr rund um die Uhr – auch an Wochenenden, Feiertagen sowie nachts – sichergestellt.

Wie finden Sie die nächste Notdienst-Apotheke?

Es gibt mehrere einfache Möglichkeiten, eine dienstbereite Apotheke in Ihrer Nähe zu finden:

- **Telefon:** Patientinnen und Patienten können sich die jeweils nächstgelegene Notdienstapotheke über die mobile Notdienstnummer 22 8 33 ansagen lassen (max. 69 Cent/Min). Außerdem steht ihnen eine kostenlose Festnetznummer 0800 00 22 833 zur Verfügung. Dominik Weigl empfiehlt, eine der Service-Nummern im Telefon abzuspeichern: „Dann ist man im Fall des Falles immer auf der sicheren Seite!“
- **Internet:** Besuchen Sie die Website www.blak.de/notdienstsuche, um alle Notdienst-Apotheken ab dem 1. Januar 2025 übersichtlich und aktuell angezeigt zu bekommen. (Wichtig: Die bisherige Seite (lak-bayern.notdienst-portal.de) wird zum Jahreswechsel eingestellt und somit ab dem 1. Januar 2025 nicht mehr verfügbar sein!)
- **Vor Ort:** Aushänge in den Schaufenstern der Apotheken informieren über die nächsten Notdienst-Apotheken.
- **Zeitungen:** Viele Tageszeitungen veröffentlichen ebenfalls die aktuellen Notdienstpläne.



APOTHEKE
DER
BARMHERZIGEN BRÜDER

Telefon 08431 7031
Fax 08431 7036
Bahnhofstraße 107
86633 Neuburg/Donau
www.bruederapothke.de

Bleiben's g'sund – wir kümmern uns drum!



APOTHEKE
AM SCHRANNENPLATZ

Telefon 08431 3 91 46-70
Fax 08431 3 91 46-72
Schranneplatz 208
86633 Neuburg/Donau
www.apotheke-schranneplatz.de



Birken Apotheke

Marina Eibl e. K. Tel. 0 84 54 / 7 63
Fax 0 84 54 / 15 09
Augsburger Str. 5
86668 Karlshuld
www.birkenapo.com
birkenapo@gmx.de




RAUS AN DIE LUFT

Nordic Walking für den Frühling

Wenn die Tage langsam heller werden, aber die Temperaturen noch kühl sind, hilft Bewegung im Freien dabei, den Winterblues zu vertreiben. Mit Nordic Walking kommt man flott in Gang – selbst wenn man vorher kaum Sport gemacht hat.

Das flotte Gehen mit Stöcken, meist Nordic Walking genannt, ist ein Sport, den praktisch jeder ausüben kann. Es beansprucht viele Muskeln, schont die Gelenke und trainiert gleichzeitig Ausdauer, Gleichgewichtssinn und Koordination.

Langsam starten und dann steigern

Wer im Alter oder als Anfänger mit Nordic Walking startet, sollte sich langsam herantasten. Der Kreislauf muss sich erst an die neue Bewegung gewöhnen. Es lohnt sich, die richtige Technik in einem Kurs oder mit einer professionellen Anleitung zu erlernen.

Zu Beginn sind kleinere, regelmäßige Strecken besser als sporadische Mammut-Touren. Anfangs reichen zwei bis drei Walking-Einheiten pro Woche à 45 bis 60 Minuten. Später kann das Pensum auf bis zu vier Touren gesteigert werden. Wichtig ist, sich vor dem Start aufzuwärmen und nach dem Training sanft zu dehnen – von den Waden bis zu den Oberschenkeln.

Ein Tipp für Anfänger: Viele Menschen finden es leichter, sich in der Gruppe zu motivieren und langfristig dranzubleiben.

Die richtige Ausrüstung anschaffen

Zu Beginn des Jahres ist wetterfeste und atmungsaktive Funktionskleidung ein Muss, da das Wetter in dieser Jahreszeit oft wechselhaft ist. Reflektoren erhöhen bei trübem Wetter die Sichtbarkeit.

Die Schuhe sollten rutschfest, atmungsaktiv und wasserdicht sein, um mit feuchten Wegen klarzukommen. Wichtig ist weniger die Dämpfung als die Stabilität, die den Fuß gut stützt und ein bequemes Abrollen ermöglicht. Vor dem großen Zeh sollte etwa ein Fingerbreit Platz sein.

Die Stöcke müssen ebenfalls passen, da sie das Körpergewicht entlasten und die Gelenke schonen. Die richtige Stocklänge erfährt man im Fachhandel oder durch Anleitung in Kursen.

Und auch wenn das Wetter nicht immer einladend wirkt: Bewegung an der frischen Luft stärkt das Immunsystem, reduziert Stress und setzt Glückshormone frei. Perfekt, um fit und motiviert in den Frühling zu starten!



easyVorbestellt!

Mit unserem Click & Collect Shop.



¹ Bringen Sie das Original-Rezept mit in unsere easyApotheke.



Zur Vorbestellung



Rezepte hochladen und
Medikamente online vorbestellen!
neuburg.easyapotheken.de

easyApotheke Neuburg/Donau
Zweigniederlassung der Marien-Apotheke
Harald Tschernek e.K., Pöttmes
Inhaber: Harald Tschernek e.K.
Am Südpark 3-9, 86633 Neuburg a. d. Donau
Tel.: 08431 / 90 95 30, Fax: 08431 / 90 95 315

<http://neuburg.easyapotheken.de>
Mo-Fr 9:00-19:00 Uhr, Sa 9:00-18:00 Uhr



easyApotheke
Neuburg

JUBILÄUM VOLLER GLANZ UND GLAMOUR

Gardetreffen-Wochenende der Neuburger Burgfunken

Am 18. und 19. Januar verwandelte sich Neuburg an der Donau in ein Zentrum des Faschingszaubers: Die Burgfunken luden am Samstag zum 34. Großen Gardetreffen ein und das im 70. Vereinsjahr. Am Sonntag ging es dann weiter mit den Kindergarden.

Das Große Prinzenpaar Hanna I. und Joshua I. und das Kinderprinzenpaar Jonathan I. und Marie I. führten die Burgfunken stolz durch den eigenen Auftritt. Gemeinsam mit rund zwei

Dutzend Gastgruppen aus der Region präsentierten die Tänzerinnen und Tänzer ein mitreißendes Programm aus Garde- und Showtänzen, das hunderte Besucher in der ausverkauften Halle mit Applaus belohnten.

Mit den Jubiläumsauftritten der beiden Hofstaate zeigten die Burgfunken, dass sie auch nach sieben Jahrzehnten Herzstück und Aushängeschild des Neuburger Faschings sind.



Ihre „Fotoadresse“ in Neuburg
RINGFOTO SPIESS
 Weinstrasse 121
 86633 Neuburg
 Tel. 08431 43936
 E-Mail:
 info@ringfoto-spiess.de

Faschingsgesellschaft „Burgfunken“ 1953
 Neuburg/Donau

**Funken
Hopp Hopp**

SEIT 1828
Juliusbräu
 Neuburg a. d. Donau
 Telefon (08431) 2069

Wein · Sekt · Spirituosen
Bergbauers
Weinladen
 Münchener Straße 66
 86633 Neuburg
 Telefon 08431/8381

ENGEL
 GERÜSTBAU
 Matthias-Bauer-Straße 86 · 86633 Neuburg/Donau
 Tel. 08431/43048-0 · Fax 08431/43048-1
 E-Mail: geruestbau.engel@t-online.de

INTERSPORT
Sepp Dünstl
 Längenmühlweg 51
 Neuburg (neben Kinopalast)
 Telefon 08431/9770
 Staatl. geprüfter Sportlehrer

P.P.
 Bauunternehmen
 Paul Pettmesser GmbH
 Telefon 08431/47003
 www.pettmesser.de
 86633 Neuburg-Sehensand




NEUBURGER BURGFUNKEN

ROSENMONTAGS GAUDI

03. MÄRZ 2025

Kolpinghaus, 19.30 - 24.00 Uhr, Einlass ab 18.30 Uhr

DA BOBBE: BAYERISCHES KABARETT
 TOBIAS „TOBI“ PROBST (BR-FERNSEHEN „BREITL-SPIETZ“)

GAUDIFUNKEN • AUFTRITT DER BURGFUNKEN • U.V.M.

Vorverkauf 14 Euro, Abendkasse 16 Euro

www.burgfunken.de



QUAL DER WAHL

Das passende Karnevalskostüm fürs Kind finden

Ob nun der Kinderfasching im Sportverein oder die Faschingsfeier in der Kita: Verkleidungen gehören oft dazu. Doch die Kostümwahl ist manchmal gar nicht so leicht. Um unnötigen Stress bei der Auswahl des Faschingskostüms zu vermeiden, empfiehlt Familiencoachin Kira Liebmann Eltern vor allem eines: nicht unvorbereitet einkaufen gehen.

„Kinder sind natürlich sehr impulsgesteuert“, sagt sie. „Und je kleiner sie sind, umso weniger können sie ihre Impulse kontrollieren.“ Eine große Auswahl bunter Stücke im Laden bedeutet für sie deshalb vor allem eines: Überforderung. Und womöglich eine Wahl, die wenige Zeit später schon nicht mehr allzu beliebt ist.

Liebmann rät deshalb, zunächst zu Hause und ohne Ablenkung mit den Kindern zu besprechen, als was sie denn gerne zur Feier gehen würden – und wie die Figur konkret aussehen soll. Am besten hat man selbst auch vorher schon ein wenig recherchiert und kann Vorschläge machen, falls dem Kind nichts einfällt. „Und dann kann man sich in Ruhe überlegen, was man selbst basteln kann und was man vielleicht einkaufen muss.“

Und was ist, wenn der Kostümwunsch des Kindes so gar nicht den eigenen Vorstellungen entspricht?

Dann rät Liebmann, gut abzuwägen: Was sind eigentlich die genauen Gründe für die eigene Ablehnung? „Bin ich zum Beispiel ein absoluter Gegner von Schusswaffen und möchte nicht, dass mein Kind mit Spielzeugschusswaffen hantiert, dann kann es aber vielleicht trotzdem als Cowboy gehen, nur eben ohne die Pistole“, sagt sie.

Nachhaken kann man zudem, was genau dem Kind am Kostüm gefällt – und anhand dessen Kompromisse suchen. „Ich finde es aber wichtig, dass Eltern ihre Grenzen dann auch ganz klar setzen und sagen, aus welchen Gründen sie das Kostüm nicht möchten.“

Sich für andere Kostüme begeistern

Geht es darum, dass man sich vor allem Gedanken darum macht, was andere zur Kostümwahl des Kindes sagen könnten, empfiehlt die Gründerin der Akademie für Familiencoaching im bayerischen Maisach aber in der Regel eines: hinter dem Nachwuchs zu stehen – und dessen Verkleidungswunsch nach Möglichkeit akzeptieren.

Anders sieht die Sache aus, wenn es konkrete Vorgaben gibt, etwa vom Veranstalter der Faschingsfeier, von Kita oder Schule. „Dann ist es ganz wichtig, dass die Eltern dem Kind erklären, dass es sich an diese Regeln einfach halten muss“, sagt Liebmann. Und dass sie den Fokus stattdessen auf die vielen anderen Verkleidungsmöglichkeiten lenken, die es gibt. „Hier hängt sehr viel von uns Eltern ab. Wenn wir uns für ein Kostüm anderweitig begeistern, dann können wir auch die Kinder besser mitreißen.“

WÄRME AUS DER NATUR

Heizen mit Holz ist nachhaltig und daher im Trend

Schon vor Jahrtausenden wurden die ersten Öfen gebaut. Bis heute wollen viele Verbraucher trotz Heizung nicht auf die gemütliche Wärme und die Vorteile eines Ofens im Haus verzichten. „Die Leute haben Spaß am Feuermachen – sie lieben die kleine Zeremonie, bevor’s gemütlich wird“, sagt Tim Froitzheim vom Zentralverband Sanitär Heizung Klima (ZVSHK).

Vom Wärmespender zum Designobjekt – Die neue Rolle des Ofens

Stand der Ofen früher eher in der Wohnzimmerecke, rückt er heute als Designerstück immer mehr ins Zentrum. Bei der Optik sieht Frank Kienle keinen eindeutigen Trend im Handel: „Was Formen und Farben angeht, sind die Händler recht breit aufgestellt“, erklärt der Geschäftsführer des Industrieverbandes Haus-, Heiz- und Küchentechnik (HKI). Er hat aber eine Tendenz zu höherwertigen und teureren Geräten beobachtet. Gefragt seien wasserführende Öfen, die nicht nur das Wohnzimmer heizen, sondern auch Brauch- und Heizungswasser erhitzen und die Zentralheizung entlasten können. Auch Pelletöfen werden meist als Zusatz zu einer bestehenden Öl- oder Gasheizung installiert, können aber schon einen Großteil des Heizbedarfs



Moderne Öfen punkten mit innovativer Technik, zeitlosem Stil und sichtbaren Flammen, die für Gemütlichkeit sorgen.

abdecken, sagt Sebastian Köck vom Deutschen Energieholz- und Pelletverband (DEPV).

Zeitlose Klassiker: Der Kachelstil bleibt im Trend

Beim Grundofen allerdings kommen die klassischen Kacheln seit Jahrhunderten nicht aus der Mode. Sie sind grün glasiert oder handbemalt mit Blumen, Pflanzen oder Engelsfiguren. Die Oberflächen werden immer aufwendiger: Es gibt sie in allen Varianten – ob eckig oder abgerundet, glänzend oder matt, mit Relief oder glatt.

Brennholz

frisch und trocken
Lieferservice oder
Selbstabholung!

Firma Stampfer

Tel.: 01 71 / 4 86 50 26

SBO Forst GmbH



Pöttmeser Str. 4
86676 Ehekirchen - Weidorf
SBO-Forst@gmx.de
Tel: 0173/3819279
Tel: 0151/65443884



Forstwirtschaftliche Dienstleistungen:

- Holzrücken
- Holzernte motormanuell
- Holzernte maschinell
- Pflege und Durchforstung
- Wertastung
- Ausmäharbeiten/Kulturpflege
- Zaunbau
- Heckenschnitt
- Problemfällungen in Gärten
- Brennholz Verkauf



DER OFEN BAUER
DIETER STOLL

Münchener Straße 17 (direkt am Oswaldplatz)
86633 Neuburg/Donau · Telefon 0 84 31/64 78-40
info@der-ofen-bauer.de · www.der-ofen-bauer.de

Geöffnet: Montag und Freitag von 9:30 bis 17:00 Uhr
sowie Dienstag, Mittwoch und Samstag von 9:30 bis 12:00 Uhr.
Termine nach individueller Vereinbarung möglich.



Grundöfen, Heizkamine, Kaminöfen und Herde

Am Eicht 2 · 86633 Neuburg/Rödenhof
Telefon 0 84 31/4 99 00 · Termine nach Vereinbarung

DAS TEAM GEWINNT!

Beim 54. Donauschwimmen und dem Wasserwachtsball verdienen auch alle Helfenden von Wasserwacht und BRK, THW und dem AMEOS Klinikum St. Elisabeth Neuburg einen Pokal

Endlich mal wieder ein ganz normales Donauschwimmen – ohne Corona, Dauerregen oder tückische Strömungslage: Das 54. Neuburger Donauschwimmen, das als „Europas größtes Winterschwimmen“ 1.859 Schwimmerinnen und Schwimmer, die weiteste Anreise hatte die Gruppe aus Neuburgs Partnerstadt Sète, zählte, hat alle begeistert.

Teilnehmende und Organisatoren schätzen das herzliche Miteinander und die rundum gute Stimmung bei der Vorbereitung, dem Schwimmen selbst, den Siegerehrungen und dem Wasserwachtsball. Auch Kommunalpolitiker wie OB Dr. Bernhard Gmehling, Bundestagsabgeordneter Dr. Reinhard Brandl sowie die Stadträte Ralph Bartoschek, Dr. Gabriele Kaps und Doris Stöckl sind immer sehr gerne mit von der Partie.

Während für die Schwimmenden nach rund 45 Minuten im Fluss ein Highlight vorbei ist, umfasst für das Team aus 320 Ehrenamtlichen der Neuburger Wasserwacht, das von BRK, THW und – im Fall der Fälle – auch von einer Mannschaft aus der Notaufnahme des Neuburger Krankenhauses – tatkräftig unterstützt wird, das Ereignis „Donauschwimmen“ die anspruchsvolle Zeitspanne von Donnerstag-Mittag ab dem Aufbau bis einschließlich den ganzen Montag für den Abbau.



Die drei ersten Plätze

Traditionell gehen am Nachmittag nach dem Schwimmen in der randvoll gefüllten Mehrfachturnhalle viele Pokale „über die Bühne“, die Wasserwachts-Urgestein Karl-Heinz Leger bei zahlreichen Sponsoren angefragt hat. Neben der „längsten Anreise“ oder der größten Gruppe sind die drei Siegerplätze für die kreativsten und anspruchsvollsten Aufbauten eine stets mit Hochspannung erwartete Entscheidung der Jury. Rund 8.000 Menschen hatten mit ihrem Beifall bereits den Einfallsreichtum und das Engagement aller Teilnehmenden gewürdigt. Die „Hauser“ kommen mit ihrer Botschaft „Zähmt die Rindviecher dieser Welt“ auf Platz 1. „H₂O“ aus Remscheid dürfen sich über Platz 2 mit ihrem Meerjungfrau-Aufbau freuen. Und der Beitrag „Mensch-ärgere-dich-nicht“ der Wasserwacht Reichertshofen erreicht den 3. Platz.



ROHRENFELS BAUT FÜR DIE ZUKUNFT

Die einladend gestaltete Mitte von Wagenhofen lädt zum Verweilen ein

Die Dorferneuerung im Ortsteil Wagenhofen ist abgeschlossen. Der Kirchplatz hat mit neuen Bänken und gepflastertem Boden ein frisches und einladendes Gesicht erhalten. In direkter Nachbarschaft zur Kirche St. Martin, dem Martinsheim und dem Spielplatz erwartet die Menschen in Wagenhofen nun ein Ort, um draußen zusammenzukommen. Groß genug, um Feste zu feiern – und mit genügend Sitzmöglichkeiten, um zu verweilen oder miteinander ins Gespräch zu kommen.

Der Kindergarten „Katholisches Haus für Kinder St. Elisabeth“ besteht seit 1987 in Rohrenfels. Nach seiner Renovierung und Erweiterung können hier fünf Gruppen für Kinder im Alter von 12 Monaten bis zur Einschulung angeboten werden. Das Kneipp-zertifizierte Haus arbeitet nach den Prinzipien des Theologen und Naturheilkundlers. Ein besonderes Augenmerk richten die Erzieherinnen hier auf die Gesundheit der Kinder, vor allem auf die Ernährung und ein Leben im Einklang mit der Natur.

Gemeinsam sind Rohrenfels und sein Ortsteil Wagenhofen im Bereich Dorferneuerung, Digitalisierung, Infrastruktur und

Bildung aktiv. Bürgermeisterin Manuela Heckl engagiert sich für die Interkommunale Zusammenarbeit (IKommZ), in der sich sieben Gemeinden des Landkreises zusammengeschlossen haben: Bergheim, Ehekirchen, Rohrenfels, Rennertshofen, Burgheim und Oberhausen. „Die IKommZ ist uns bei vielen Themen, mit denen wir uns künftig beschäftigen müssen, eine große Hilfe“, so Bürgermeisterin Manuela Heckl.



Immobilien

Seit über 40 Jahren
Ihr diskreter, kompetenter
und seriöser
Immobilienpartner

Wigbert Kramer
www.wkramerimmobilien.de



Harald Müllers
Bau- & Kunstschlosserei

Stahlbau - Metallbau
Gas-Vertrieb

Baierner Straße 15 · 86701 Rohrenfels
Tel. 084 31/2850 · Fax 084 31/42640

Küchenträume auf 800 qm

Planung,
Herstellung
und Montage
aus einer
Hand!

Unsere Ausstellung hat für Sie geöffnet
Mo – Fr von 9 – 18 Uhr · Sa von 9 – 13 Uhr

kempfle
das küchenhaus

86701 Rohrenfels · Schloßstraße 2 · Tel. 0 84 31 - 67 18 88 · www.kempfle-kuechenhaus.de

LETZTES AMTSJAHR FÜR BÜRGERMEISTER SEISSLER

Sein Ziel ist es, die Gemeinde Königsmoos geordnet zu übergeben



2025 wird das letzte vollständige Amtsjahr für Heinrich Seißler. Denn nach den Kommunalwahlen im Frühjahr 2026 geht der Bürgermeister von Königsmoos nach 18 Amtsjahren in den Ruhestand. Was er sich noch vornimmt und wie er die finanzielle Lage seiner Gemeinde einschätzt, erzählt er im Jahresgespräch.

„Die Lage ist grenzwertig, aber nicht aussichtslos“, bringt er auf den Punkt, dass Königsmoos zwar immer noch vergleichsweise gut aufgestellt sei, die Luft aber immer dünner werde. Noch seien notwendige Investitionen möglich. Deshalb hat er Anfang Dezember seinem Gemeinderat auch nur eine moderate Senkung der Grundsteuer vorgeschlagen.

Auch wenn die finanzielle Ausstattung der Kommune angespannt sei, so hätten er, der Gemeinderat und die Verwaltung es noch selbst in der Hand, zu entscheiden und entsprechend zu handeln.

Großprojekte für die Zukunft der Gemeinde

Seine eigenen Pläne für 2025 umreißt er mit einem Satz: „Alles, was ich angefangen habe, werde ich nicht abschließen können.“ Nahezu fertig ist die Brücke am Erlengraben in Klingsmoos, hier muss nur noch am Gehweg etwas nachgebessert werden.

Der Umbau im Bauhofgebäude läuft planmäßig und wird in den nächsten Monaten abgeschlossen werden. Und auch das neue Gewerbegebiet Richtung Pöttmes will er noch fertig erschließen, um wieder Gewerbeflächen anbieten zu können.

Die Großprojekte Kläranlage und Schulerweiterung werden sich sicher über mehr als eineinhalb Jahre erstrecken. Froh sei er, mit Karlshuld einen guten Partner für die gemeinsame Kläranlage zu haben. Die notwendige Erweiterung auf dann 17.500 Einwohner soll im Frühjahr starten. Die Kläranlage ist

Hammerer Bauunternehmung

GmbH & Co. KG



Meisterbetrieb

info@hammerer-bau.de

- Rohbauarbeiten
- Altbausanierung

Ingolstädter Straße 41 · 86669 Königsmoos · Telefon 0176/21 603554
www.hammerer-bau.de



MADE BY
LTM Weigl metall gmbh
[hightech aus bayern]

Lichtenstern
Reifen & Felgenservice

Franz Lichtenstern
Reifen- und Felgenservice

Rosenstraße 66a · 86669 Königsmoos/Obermaxfeld
Telefon 08433/8041 · Fax 08433/8383
E-Mail: reifen-lichtenstern@t-online.de

dann wieder für 25 Jahre ausreichend ausgelegt. Die Erweiterung und Modernisierung wird gut 9 Millionen Euro kosten, die sich die beiden Gemeinden teilen und auf die Bürger umgelegt werden müssen.

Die Planung für die Erweiterung der Grundschule um 4 Klassenräume, die notwendigen Räume für den Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung in der Grundschule sowie die Mensa und einen Mehrzweckraum laufen auf Hochtouren. Der Baubeginn soll baldmöglichst nach Klärung aller Anforderungen und den Zusagen der Zuschüsse erfolgen.

Ein geordneter Übergang und ein besonderes Jubiläum

Und auch der Breitbandausbau im Gemeindegebiet wird noch das komplette Jahr 2025 in Anspruch nehmen.

Wichtig ist dem Bürgermeister dann auch noch, einen reibungslosen Übergang zu seinem Nachfolger oder seiner Nachfolgerin zu schaffen. Das Haus geordnet übergeben, so wie er es von Gusti Schmid übernommen hat, ist ein weiteres Ziel.

Ein rundes Jubiläum steht 2025 für Königsmoos an: Die Gemeinde wird 50 Jahre jung. Geplant ist ein großer Festakt in der Donaumooshalle, zu dem auch die Partnergemeinden anreisen werden. Besonders freut sich der Bürgermeister auf ein Wiedersehen mit ehemaligen Gemeinderäten und vielen weiteren Weggefährten. Im Festprogramm – die Festrede wird Altbürgermeisterin Gusti Schmid halten – soll daher auch genügend Zeit zum ausführlichen Austausch untereinander eingeplant werden.




Mehr Gemeinsam

Ihr Kompetenter Partner in Fräsen und Drehen

- Dreh und Fräsbauteile nach Zeichnung oder Muster
- Alle zerspanbaren Werkstoffe und Oberflächen
- DIN ISO 9001 zertifiziert
- Klein und Mittelserien mit Automatisierung

Weigl Metall GmbH | Ehekirchener Str. 20 | 86669 Klingsmoos
084 33 84 01 | info@weigl-metall.de



E&F Müller GmbH · Erlengraben 114 · 86669 Klingsmoos
Tel. 0 84 33/17 13 · Fax 0 84 33/92 06 44
www.efmueller.de · info@efmueller.de

— Baumaschinen- vermietung	— Containerdienst
— Erdarbeiten	— Metallhandel
— Gartengestaltung	— Gebäude- räumungen
— Transporte	— Natursteine

Gutes aus dem Naturraum Donaumoos

Ein Paradies für die Liebhaber heimischer Fleisch- und Wurstwaren

In unserem Familienbetrieb kommt seit 25 Jahren **alles aus einer Hand**: Wir füttern unsere Färsen nur mit hofeigenem Gras, Heu, Mais, Kartoffeln und Getreide. Diese weiblichen Rinder ohne Kalbung zeichnet eine **sehr gute Fleischqualität** aus.

Unser eigenes Schlachthaus direkt am Hof gewährleistet eine möglichst stressfreie Schlachtung.

Im Hofladen und auf den Märkten erhalten Sie **gut abgehangenes Rindfleisch und Wurstwaren aus reinem Rind**.

Faschingsferien
geschlossen vom:
03.03. -
09.03.2025



Genießen leicht gemacht

- Feines zum Kurzbraten wie Filet, Lende oder Hüfte
- Rinderbraten, Sauerbraten oder Gulasch-Fleisch
- verschiedene Stücke fürs Suppenfleisch
- Reine Rinderwien, Ochsenbeißer
- Rindersalami, Rinderjagdwurst, Rinderschinken roh und gekocht

und vieles mehr!

Unsere Öffnungszeiten: Dienstag 13-18 Uhr & Freitag 9-18 Uhr · Familie Bröderle
Ingolstädter Str. 76a · 86669 Königsmoos · Tel. 0 84 54/28 78 · info@hofladenimmoos.de
Weitere Verkaufsstandorte finden Sie auf unserer Internetseite · www.hofladenimmoos.de

AUF DIE KARLSHULDER KOMMT EINIGES ZU

Aktuelle Themen: Umfangreiche Arbeiten am Kanalnetz und die Dorferneuerung

„Ich habe es bereits in den vergangenen drei Jahren bei der Bürgerversammlung angesprochen, dass hier einiges auf uns im Abwasserbereich zukommt. In diesem Jahr nun auch mit dem Preisschild“, sagt Karlshulds Bürgermeister Michael Lederer. Rund 13 Millionen Euro wird die Gemeinde im Bereich Abwasser investieren und weil derartige Investitionen per Gesetz auf die Bürgerinnen und Bürger umgelegt werden, wird die Sanierung in ihren Geldbeuteln zu spüren sein – und das Jahr 2025 in Karlshuld prägen.

Konkret sind es die Vakuumstationen und die Kläranlage, die in Karlshuld große Sorgen bereiten. „Wir haben eine Potenzialanalyse anfertigen lassen und dabei sind ebenso große Schwachstellen in unserem Vakuumnetz festgestellt worden. Das heißt, dass wir hier aktiv werden müssen, um unser Abwassersystem aufrechtzuerhalten“, erklärt Lederer. Die Analyse habe ergeben, dass die Leitungen zu klein sind, um mit dem Wachstum der Gemeinde Schritt zu halten. Zwei neue Vaku-

umstationen brauche es, und neue Leitungen. Wie dringend die Maßnahmen sind, offenbart ein Blick nach Kleinhohenried. „Selbst unter besten Bedingungen fällt es uns mittlerweile schwer, dort den benötigten Unterdruck zusammenzubekommen.“ Nach einer Reihe von Rohbrüchen vor zwei Jahren musste man dort gar wochenlang Saugwägen platzieren, um das System am Laufen zu halten.

Nach den Worten Lederers wird dieses Thema die Gemeinde die nächsten 10 Jahre hinweg begleiten. Weil es aber alternativlos sei, hofft der Bürgermeister auf das Verständnis der Bürgerinnen und Bürger. „Ich versuche damit offen und ehrlich umzugehen, und alle dabei mitzunehmen“, sagt er. In diesem Jahr werde sich der Gemeinderat damit beschäftigen, wie die Kosten umgelegt werden. Möglich sei dies über Verbesserungsbeiträge, Abschlagszahlungen oder eben eine Erhöhung der Abwassergebühren. „Das ist zwar eine Belastung, allerdings ist dies die erste Investition dieser Art seit 35 Jahren und der Wert der Grundstücke in Karlshuld ist sprunghaft angestiegen in dieser Zeit. Ich glaube, das verstehen die Menschen auch.“

Neue Impulse für die Dorfmitte

Ein anderes Projekt, das im Jahr 2025 konkret werden könnte, hat das Zeug dazu, die Belastungen der kommenden Jahre etwas leichter verdaulich zu machen. Karlshuld möchte seine Dorfmitte neu gestalten und das Areal um das Moorversuchsgut zu beleben. Grüner und lebendiger soll es werden, ein Ort, an dem sich die Menschen begegnen und Zeit verbringen können. Derzeit läuft eine Ausschreibung für Landschaftsarchitekten als Teil eines Förderprogramms zur Gestaltung von urbanem Raum. Mitte des Jahres sollen die Vorschläge auf dem Tisch liegen und den Bürgerinnen und Bürgern vorgestellt werden. Was mit dem Gewinner-Konzept dann passiert, steht allerdings auf einem anderen Blatt. „Für mich und viele ande-



Zertifizierter Meisterbetrieb

Autosattlerei Märkl
Am Kreuzweg 1 | 86668 Karlshuld
Tel. +49 (0 84 54) 91 40 14-0
info@autosattlerei-maerkl.de
www.autosattlerei-maerkl.de



Fahrzeugsattlerei | Polsterei | Stickerei

Ihr zuverlässiger Partner
seit mehr als 70 Jahren
im Donaumoos.



L+A Elektrofachgeschäft

Elektroinstallation · **Miele**-Kundendienst
E-Check · Netzwerkverkabelung
Hauptstraße 14, Telefon (084 54) 516, Fax 1098, 86668 Karlshuld



HAUS im MOOS



Freilichtmuseum offen ab 30. März
www.haus-im-moos.de



re Menschen in Karlshuld ist das ein Herzensprojekt. Weil es eben nicht nur eine Pflichtaufgabe ist, sondern das Leben im Ort bereichert und dazu beiträgt, dass Karlshuld für die Bürgerinnen und Bürger attraktiv bleibt“, sagt Lederer. Allerdings müsse man sehen, ob und wie genau der Plan dann umgesetzt werden kann. „Zunächst müssen wir wissen, was es kostet und wie das genau aussehen würde. Dann kann sich der Gemeinderat damit beschäftigen, und wir sehen, was umsetzbar ist.“ Pflichtaufgaben hätten jedoch weiterhin Vorrang und würden nicht weniger werden.

Insbesondere der Rechtsanspruch auf eine Ganztagsbetreuung für Grundschulkinder, der 2026 zu greifen beginnt, müsse zunächst sichergestellt werden. „Wir sind momentan in der glücklichen Lage, für die Kinder bis zum Schuleintritt eine 100-Prozent-Betreuung gewährleisten zu können, und das nur mit unseren eigenen Einrichtungen“, sagt Lederer. Allerdings liege ihm der Rechtsanspruch schwer im Magen, weil der Bedarf wachsen werde und Investitionen nötig mache. „Wir müssen bauen, und das wird in der Mehrzweckhalle passieren. Da hoffen wir, 2025 beginnen zu können, um auf der sicheren Seite zu sein.“

Wie viel Geld dann für die Erneuerung der Dorfmitte übrig bleibt, hänge vor allem an der Höhe der Fördergelder und dem Verkauf der Grundstücke im Neubaugebiet der Bürgermeister-Seitle-Straße. In Karlshuld ist also viel zu tun und die Mittel aufgrund des hohen Schuldenstandes begrenzt. Da hilft es

natürlich, dass alle an einem Strang ziehen. „Wir haben großartige Leute in der Verwaltung, mit denen wir schlank und trotzdem schlagkräftig sein können“, freut sich Lederer.

Auch im Gemeinderat sei die Zusammenarbeit hervorragend, was ihm die Arbeit deutlich leichter mache. „Es hilft natürlich sehr, wenn die Gemeinderäte innovativ und zukunftsorientiert denken und mutig genug sind, um auch schwierige Entscheidungen mitzugehen, wenn sie Karlshuld voranbringen und notwendig sind.“

Podesttreppenturm
komfortabel und sicher nach oben

**GERÜSTBAU
PELZER** GMBH

Ingolstädter Str. 138 a • 86668 Karlshuld • Tel. 08454 - 2257
www.geruestbau-pelzer.de

Wenn aufladbar unsichtbar wird
Die kleinsten wiederaufladbaren Hörgeräte der Welt

Maximal diskret, maximal leichte Handhabung!

Gutes Hören muss man nicht sehen: Silk Charge&Go IX Hörgeräte sitzen so diskret im Ohr, dass sie so gut wie unsichtbar sind.

Mit bis zu 28 Stunden Akkulaufzeit bringt Silk Sie ohne Unterbrechung durch den ganzen Tag. Filigrane Batteriewechsel? Gehören der Vergangenheit an.

Jetzt bei uns erleben und Termin vereinbaren.

Ihr Familienbetrieb rund ums **gute Sehen und Hören** im Donaumoos und Umgebung

Aktu-Hörgeräte-Aktionswochen: 5 Jahre Garantie
(im Wert von **350,- €**)
Aktion gültig bis 31.03.2025.

OPTIK & AKUSTIK
IM DONAUMOOS FÖRG

Christian Förg Augenoptikermeister
Hauptstraße 38 | 86668 Karlshuld
08454 962750 | www.optik-foerg.de
Besuchen Sie uns auch auf Instagram.

Wir haben auch das Wohl Ihrer Augen im Blick!

Hauseigene Parkplätze direkt vorm Geschäft.

EIN NEUER MARKTPLATZ FÜR BURGHEIM

Wie sich der Bereich rund um die Marktstraße verändern könnte

In unzähligen Sitzungen und Gesprächsrunden hat sich Bürgermeister Michael Böhm mit Gemeinderat und Bürgern Gedanken gemacht und sie zu ihren Wünschen befragt. Jetzt gibt es konkrete Pläne, die 2025 weiterverfolgt werden sollen. Da geht es einmal um einen zentralen Marktplatz, der auf Höhe der Sparkasse entstehen soll. Das Gebäude der Sparkasse wird abgerissen. Auf dem freien Areal werden dann zwei Häuser mit Satteldach gebaut, die L-förmig zueinander stehen und miteinander verbunden sind. Im hinteren Gebäude zieht die Sparkasse ins Erdgeschoss ein, im vorderen entsteht im Obergeschoss eine Arztpraxis und im Erdgeschoss eine Gastronomie. Bauherr für das Projekt wäre das Kommunalunternehmen Markt Burgheim. Die Sparkasse habe bereits Interesse signalisiert, die neuen Räume wahlweise zu mieten oder zu kaufen, sagt Böhm. In die Arztpraxis würden die Allgemeinärzte Dres. Rosenkranz einziehen. Eine Gastronomie würde sich am Marktplatz natürlich anbieten. Grundvoraussetzung für die Umsetzung ist jedoch, dass es sich finanziell trägt.

2025 sollen Testläufe stattfinden, wie man den Verkehr in der Marktstraße beruhigen könnte. Mit Parklets und Bäumen in großen Töpfen, die man verschieben kann, soll die Straße künstlich verengt werden. Dadurch könnte der Durchgangsverkehr reduziert werden. Auf's Jahr gerechnet fahren im Schnitt 6.000 Autos pro Tag durch den Marktbereich.

Ebenfalls noch in der Planungsphase ist ein Umbau an der Schule wegen des Rechtsanspruchs auf eine Ganztagsbetreuung. Was die Schule braucht, ist eine Mensa und einen Bereich, in dem außerhalb der Klassenzimmer die Nachmittagsbetreuung stattfinden kann. Im Februar soll ein passender Architekt ausgewählt werden, und im Grunde müsste die Gemeinde schon 2025 mit dem Bau beginnen, damit die Fördergelder nicht verfallen. Geschätzt rund sechs Millionen Euro wird das Vorhaben kosten, etwa ein gutes Drittel übernimmt der Freistaat. Gleich neben dem Schulzentrum hat die Gemeinde jüngst ein Grundstück erworben, auf dem irgendwann einmal eine neue Kindertagesstätte gebaut werden könnte. Der Standort ist für Böhm ideal, weil sich dadurch Synergien ergeben. Noch gibt es in diese Richtung keine Pläne, doch mit dem Grundstückskauf sei der Grundstein dafür gelegt.



Hermann Sefranek GmbH & Co. KG
Hightech Metallverarbeitung in Burgheim seit 1885



Wir bilden zum Konstruktionsmechaniker aus!




Ihr Partner am Bau

IGNAZ SCHMID GmbH & Co. KG

Bahnhofstraße 36 · 86666 Burgheim
Tel.: 08432/ 9417-0 · info@ignaz-schmid.de



- Aushubarbeiten für Wohnhäuser
- Leitungsverlegungen
- Pflasterarbeiten
- Materialanlieferungen

www.ignaz-schmid.de

Ihre starke Bank vor Ort!

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

VR Bank
Neuburg-Rain eG



GROSSE BROCKEN FÜR DIE MARKTGEMEINDE

Rund 18 Millionen Euro kosten die Kläranlage in Bertoldsheim

Der größte Brocken für die Marktgemeinde Rennertshofen ist die Sanierung der Kläranlage. Denn dafür gibt es vom Freistaat mehr Fördergelder als für einen Neubau. Und da die neue Kläranlage an der Stelle der alten im Ortsteil Bertoldsheim gebaut wird, besteht die Möglichkeit, diesen Neubau als Sanierung zu deklarieren. Die Kosten für die Kläranlage selbst liegen bei etwa zehn bis zwölf Millionen Euro. Für die Leitungen und Pumpstationen werden noch einmal sechs bis acht Millionen veranschlagt. Die Förderhöhe müsse sich dann erst noch zeigen, so Hirschbeck weiter. Wenn alles gut läuft, wird Ende 2025 an der Staustufe Bertoldsheim der erste Spatenstich gefeiert.

„Ab Ostern beginnen wir damit, die alte Turnhalle und auch die alte Schule auszuräumen und zu entkernen. Der eigentliche Abriss beginnt dann in den Sommerferien.“ Je nachdem, wie aufwendig die einzelnen Baustoffe abgebrochen werden müssen, könnte es teuer werden. Sobald die alten Gebäude verschwunden sind, kann die Gemeinde an das Projekt „Campus“

denken. Dort, wo Schule und Kinderkrippe bereits beheimatet sind, soll auch ein neuer Kindergarten entstehen. „Die Container-Lösung am Pfarrheim ist keine Lösung auf Dauer.“ Bürgermeister Hirschbeck freut sich derweil auf die neue Turnhalle, die im Frühjahr fertig werden soll. „Bis zu 499 Besucherinnen und Besucher finden darin Platz. Außerdem haben wir eine richtig feine Ausgabenküche.“ Damit könnten dort auch Veranstaltungen größeren Ausmaßes stattfinden. – Nicht wundern solle man sich, wenn an den gemeindeeigenen Wasserflächen und Überlaufbecken Warnschilder auftauchen. „Wir haben inzwischen alle Becken begutachten lassen.“ Dabei sei es vor allem um zu steile Uferböschungen gegangen. Nach dieser Gefährdungsbeurteilung werde ein Leitfaden erstellt, wie zu handeln sein.

Als größte Flächengemeinde des Landkreises ist es Hirschbeck wichtig, dass auch die einzelnen Gehöfte an das Breitbandnetz angeschlossen sind. Auf der Rennertshofener Flur sind zudem mehrere Freiflächen-Photovoltaikanlagen in Planung. Auch im Zentrum Rennertshofen hat sich einiges getan. Am Westtor gibt es eine neue Pizzeria. Und auch der Kulturtreff funktioniert gut, meint Georg Hirschbeck.



BTS·R KERN
BETONTANKSTELLE
RENNERTSHOFEN

- Spart Zeit & Geld
- Vollautomatisch
- Mit Verzögerer im Beton - mehrere Stunden verarbeitungsfähig
- Frisch- & Galabeton
- ab 0,15 m³ erhältlich

FRISCHBETON zum SELBERzapfen!

Gewerbepark Nord 6
86643 Rennertshofen

Mo - Fr von 6:30 - 18:30 Uhr
Samstag von 7:00 - 17:00 Uhr

www.betontankstelle-kern-rennertshofen.de
Mobil 0179 77 89 056
kern-btsrennertshofen@t-online.de




RIEDL

Ihr Fachbetrieb für

Biomasseanlagen
Öl- und Gasheizungen
Wärmepumpen
Wasseraufbereitung
Spenglerei
Sanitär
Solar

Riedl Christian
Installation & Heizungsbau
Quellenweg 1
86643 Mauern
Telefon 08434 / 9419930
info@riedl-installation-heizungsbau.de
www.riedl-installation-heizungsbau.de

ERST EINMAL PAUSE FÜR WEITERE GROSSPROJEKTE

Die Gemeinde Oberhausen erwartet für die kommenden Jahre steigende Ausgaben und weniger Steuereinnahmen.

Fragt man Oberhausens Bürgermeister Fridolin Gößl, wie es ihm und seiner Gemeinde geht, kommt als Antwort: „Was soll ich jetzt jammern – das würde eh nichts helfen.“

Im Grunde steht der Oberhausener Bürgermeister vor dem gleichen Dilemma, das auch andere Gemeinden trifft. Höhere Ausgaben und immer mehr Verwaltungsaufwand durch Bürokratiemonster treffen auf weniger Steuereinnahmen.

Deshalb wird die Gemeinde nach der Sanierung der Hauptstraße und der Sinninger Straße im Ortsteil Oberhausen erst einmal auf die Bremse treten. Die Dorferneuerung rund um das Rathaus und die Schule ist genauso gestoppt wie der Neubau der neuen Schulturnhalle.

Hervorragende interkommunale Zusammenarbeit

Könnte sich Gößl als Bürgermeister etwas wünschen, es wäre wohl der Abbau dieser vielen bürokratischen Hürden. „Wir haben mit der iKommZ ein wunderbares Instrument der Zusammenarbeit mit unseren Nachbargemeinden. Nun müsste nur noch der Staat solche gemeinsamen Kommunalunternehmen bei den Förderanträgen anerkennen.“ Gößl spricht von gemeinsamen Projekten, wie dem Hochwasserschutz, der bekanntlich nicht an der Gemeindegrenze endet.

Durch die Zusammenarbeit entstehen Synergieeffekte und bessere Lösungen. Aber am Ende muss doch jede Gemeinde einzeln die Maßnahmen beantragen, sonst fließen keine Fördergelder. „Da brauchen wir dringend eine zeitgemäße Anpassung.“

Gößl lobt die iKommZ in höchsten Tönen und als große Hilfe. „Wären der Freistaat und der Bund zeitgemäßer aufgestellt und würden sie ihre Genehmigungsverfahren anpassen, könn-

ten wir noch viel mehr von der interkommunalen Zusammenarbeit profitieren.“ Auch die Integrierte Ländliche Entwicklung Donaumoos (kurz ILE Donaumoos) liegt Fridolin Gößl am Herzen. Die Flurbereinigung im Donaumoos müsse gemeindeübergreifend angegangen werden und man solle mit einer Stimme sprechen.

Ein weiteres Problem für den Oberhausener Bürgermeister stellt die dünne Personaldecke seiner Verwaltung dar. „Die Lücke bei den Fachkräften können wir nur schließen, wenn wir endlich einen richtigen Bürokratieabbau angehen.“ Die Kommunen würden mit neuen Gesetzen und Vorgaben regelrecht zugeschüttet. Dabei brauche die Gemeinde die Verwaltungsangestellten für die Dienstleistungen an den Bürgerinnen und Bürgern.

Aktuelle Bau- und Straßenprojekte

Nachdem die Ortsdurchfahrt von der Sinninger Abzweigung bis zum Ortsausgang in Richtung Unterhausen die erste Asphaltdecke erhalten hat und die Straße für den Verkehr wieder freigegeben wurde, ist nun die Straße nach Sinnig gesperrt. Dort gehen, laut Bürgermeister Gößl, die Arbeiten gut voran. Dieser zweite Bauabschnitt sei inzwischen in zwei Teilabschnitte unterteilt worden. „Sobald wir dann mit der Sinninger Straße bis zum Ortsausgang von Oberhausen fertig sind, wird die Erschließung des Gewerbegebietes Plattenacker in Angriff genommen.“

Auch der Rest der Hauptstraße in Richtung Rathaus werde in zwei Bauabschnitte unterteilt. „Und wenn die Randsteine vor dem Rathaus gesetzt sind, können wir den Rathaus-Parkplatz angehen.“

Steigende Kosten

Von 2023 auf 2025 stieg die Kreisumlage der Gemeinde um 300.000 Euro. Klar ist, dass sie wie ein Damoklesschwert über der Kommune hängt. Auch die Personalkosten haben sich aufgrund der Tarifierhöhung laut dem Bürgermeister erhöht. Auf der anderen Seite rechnet Gößl mit einem Rückgang der Gewerbesteuer um zehn Prozent gegenüber 2023. Die Einkommenssteuer werde dagegen im kommenden Jahr leicht steigen, bevor auch sie sinken wird.

Zu allem Übel werde auch die Schlüsselzuweisung zurückgehen. Wenn alle Befürchtungen eintreffen, müsse die Gemeinde darum kämpfen, einen Haushalt zu erlassen, der auch Bestand hat.

Eine weitere Problematik sei, dass Fördermittel erst mit Zeitverzug zugewiesen werden. „Wir haben rund 1,2 Millionen ausstehende Gelder, die wir vorstrecken müssen. Das belastet uns zusätzlich.“



pettmesser
DIE SCHREINEREI.

T +49 8431 536506-0
86697 Oberhausen

www.pettmesser.info

Die Hebesätze für die Grundsteuer wurden erst einmal belassen, so die Entscheidung im Gemeinderat, erklärte Bürgermeister Fridolin Gößl. Aber die Gemeinde werde sich das Ganze etwa zum Ende des Jahres 2025 noch einmal anschauen und dann, wenn notwendig, ausgleichend eingreifen, damit die Bürgerinnen und Bürger nicht überbelastet werden.



ANZEIGE

artner
„THE DOCUMENT MANAGEMENT EXPERTS“



Du suchst Verantwortung und willst etwas bewegen? Dann werde **Teamleiter:in Support, Consulting und Qualitätssicherung** bei uns!

Warum wir?



New Work: Hightech - Arbeitsplätze, Jobrad und Vereinbarkeit von Beruf und Familie



Purpose: SocialDay & regionales Engagement



Impact: Kurze Wege, große Verantwortung, echte Chancen



Weitere spannende Jobs auf unserer Website!

www.artner.de



ANZEIGE

artner – Erfolg aus Oberhausen: Über 20 % Wachstum im Gepäck.

Zukunft gestalten, Werte bewahren artner steht für Innovation und Fortschritt – und das aus der Region. Unser Hauptsitz in Oberhausen - Kreut ist Dreh- und Angelpunkt unserer digitalen Lösungen und ein Ort, an dem Menschen zusammenkommen, die etwas bewegen wollen. Mit dem artner Business Center bringen wir Struktur und Tempo in die Arbeitsprozesse unserer Kunden – besonders in sozialen Branchen, wo wir Marktführer werden möchten. Über 20 % Umsatzwachstum im letzten Jahr zeigen, dass wir auf einem klaren Erfolgskurs sind.

Regionalität leben, Innovation gestalten Regionalität ist für uns mehr als nur ein Standort – es ist ein Versprechen. Regionale Kunden wie die Stiftung St. Johannes und überregionale Partner wie die Milchwerke Berchtesgadener Land und die Landesbank Baden-Württemberg vertrauen uns. Mit

Hightech-Arbeitsplätzen, Jobrad-Angeboten und der Vereinbarkeit von Beruf und Familie schaffen wir ein inspirierendes Arbeitsumfeld – direkt hier in der Region.

Ein Team, das zusammenwächst Wir sind ein wachsendes Unternehmen: Mit aktuell 32 Mitarbeitenden planen wir, bald auf 40 zu wachsen. Doch bei uns zählt nicht nur die Zahl – es sind die Menschen, die uns ausmachen. Ob kostenlose Getränke, Obst und Süßigkeiten, gemeinsame Feierlichkeiten wie unsere Weihnachtsfeier oder der „SocialDay“, an dem wir uns für gemeinnützige Projekte engagieren – bei artner steht der Mensch im Mittelpunkt.

Dokumentenmanagement, aber smarter Hier gestaltest du die Zukunft der Arbeitswelt. Wir machen Schluss mit komplizierten Prozessen und bringen Flow in den Alltag. **Jetzt bewerben!**

BUXHEIM UND NASSENFELS

Der Mittelstand prägt die Wirtschaft – Kultur wird in Nassenfels großgeschrieben

Auf einer Gebietsfläche von 12,2 km² erstreckt sich die Gemeinde Buxheim. Auf der südlichen Frankenalb befindet sie sich im Naturpark Altmühltal und gehört zum Landkreis Eichstätt. Die Metropole Ingolstadt ist knapp 8 km entfernt.

In den beiden Ortsteilen Buxheim und Tauberfeld wohnen rund 4.000 Menschen. Damit ist die Bevölkerungsdichte mit 164 Einwohnern pro Quadratkilometer höher als der Landkreisdurchschnitt mit 104 Einwohnern und etwas niedriger als der Landesdurchschnitt mit 178 Einwohnern.

Zu den Bildungseinrichtungen von Buxheim gehören die Grundschule und die Bücherei sowie eine Kindertagesstätte. Die Wirtschaft in Buxheim wird vom Mittelstand geprägt. Neben Geschäften für den täglichen Bedarf sind Bauunternehmen, das Handwerk sowie zahlreiche Dienstleistungsbetriebe in Buxheim und Umgebung ansässig.

Zur Verwaltungsgemeinschaft Nassenfels zählen die Mitgliedsgemeinden Adelschlag, Egweil und Nassenfels. Zum Markt Nassenfels gehören außerdem die Ortsteile Wolkertshofen, Zell an der Speck und Meilenhofen. Nassenfels besitzt ein Gewerbegebiet. Nicht nur malerisch im Altmühltal gelegen, haben die Bürgerinnen und Bürger auch die Möglichkeit, dank der verkehrsgünstigen Lage gut in die drei umliegenden Städte Neuburg (10 km Entfernung), Eichstätt (15 km Entfernung) und Ingolstadt (20 km Entfernung) zu gelangen.

Nassenfels bietet schöne Ausflugsziele und Wandermöglichkeiten, legt aber auch besonderen Wert auf Kultur: Die Burg Nassenfels, die im Winter eine beschauliche Kulisse bietet, wird jeden Sommer durch eine Attraktion reicher. Auch überregional ist der „Kultursommer in der Burg Nassenfels“ Freundinnen und Freunden von Kabarett und Musik ein Begriff. Alljährlich kommt hier ein beeindruckendes Programm zur Aufführung, das begeistert. Dann ist Nassenfels mit seiner Burg die Bühne für bekannte Künstlerinnen und Künstler aus Kabarett und Musik.



Halts dran, habs drauf!
Alles, was du brauchst: deine Gesundheitskarte, dein Smartphone und die kostenlose gesund.de App.

- 1 Hinterlege uns als Stammapotheke in der gesund.de App.
- 2 Halte deine Gesundheitskarte ans Smartphone und löse dein E-Rezept per App bei uns ein.
- 3 Wir benachrichtigen dich, wenn alles für dich bereitsteht – so sparst du Zeit und unnötige Wege!

Mache uns zu deiner Stammapotheke in der gesund.de App
Lade dir die kostenlose App herunter und scanne den QR-Code!

Elisen Apotheke
Im Strassfeld 4/6
85128 Nassenfels
Tel. 08424 885900

Kleines Kaufhaus
Pietsch u. Scholz, Am Sportplatz 1

BUXHEIM

IHR FACHMARKT FÜR:

- Schulbedarf
- Kinderkleidung Gr. 56 bis 176
- Kleine Geschenke

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 9 bis 18 Uhr, Sa. 9 bis 13 Uhr · Telefon 08458/4346

fein-körniges Stärkemehl	Spionin	Stadt in Belgien	Feinbäcker	jäh fallen	Zeitungsanzeige	Mainzer Karnevalsruf	mit Ausnahme von	Fahrradstühl	Abfall	glutflüssiges Tiefengestein	Mann aus fernen Ländern
			machen, erledigen		erste Frau			Persönlichkeitsbild			
exakt, sorgfältig				größter Strom Afrikas		alberner Streich				allgemein bekannt	
Spielabschnitt beim Curling			das eigene Ich		widerlich, unappetitlich	Gattin		Geschwindigkeit			
				Unverbrauchtes				Abk.: Buchnummer	nicht leise		
Bestie		Tonart	sehr schnell (ruck, ...)		Gerät zur Lastenbewegung					Lichtsinnorgane bei Insekten	portugiesische Insel
Welthilfssprache			Einwand, Einschränkung	Nachbildung der Erde	Vater und Mutter	Nachkomme	großangelegte Polizeiaktion		Wappenvogel	Schwanzlurch	
							ein-stellige Zahl	altägyptische Göttin	Abk.: Ev. Kirche in Deutschland		
Massenzustrom	Pep, Schwung	Kapitän beim Curling	Warendepot	eines der Mainzele-männchen	Gewässer	Fußpunkt, Ggt. des Zenits			Abk.: Body-Mass-Index	estnische Krone (Abk.)	
Reime		Tierkreiszeichen				Fahrt-richtung			Schwermetall		
			Zerstäubungsvorrichtung				Polar-gewässer				
Kosenamen der Mutter		kleines Quantum				geistl. Volkslied im MA.			altperuanischer Adliger		

© RateFLUX 2025-576-101

HOROSKOP

Mitte Februar '25 bis Anfang April '25

Widder (21.3. bis 20.4.)

Können Sie andere von Ihren Absichten überzeugen, tragen Ihre Anstrengungen jetzt Früchte. Was bis Anfang März eher schlep-pend vorangeht, erledigt sich anschließend fast von selbst.

Stier (21.4. bis 20.5.)

Wollen Sie etwas Grundlegendes ändern, sind Sie nicht mehr davon abzuhalten. Versuchen Sie aber, alles im Alleingang zu erledigen, werden andere Ihre Position ab Mitte März zuneh-mend hinterfragen.

Zwillinge (21.5. bis 21.6.)

Sie brauchen niemandem zu beweisen, was in Ihnen steckt. Für größere Veränderungen ist die Zeit bis Ende März auch noch gar nicht reif. Behalten Sie Ihre neuen Ideen und Konzepte da-her lieber noch eine Weile für sich.

Krebs (22.6. bis 22.7.)

Hindernisse und Probleme sind dazu da, überwunden zu wer-den. Einige kleine Kompromisse, und Sie werden positive Ent-wicklungen in fast allen Bereichen herbeiführen.

Löwe (23.7. bis 23.8.)

Eine stabile Phase, in der Sie hervorragend auf Ihre Ziele hinar-beiten können. Vielleicht kommen Leichtigkeit und Vergnügen im Februar etwas kurz – dafür erledigen Sie, was seit Wochen anliegt.

Jungfrau (24.8. bis 23.9.)

Bei allen Anforderungen, die sich jetzt für Sie ergeben, sollten Sie vor allem bis Mitte März auch ein wenig auf Ihre Gesund-heit achten. Übertreibungen könnten sich schon bald rächen.

Waage (24.9. bis 22.10.)

Gehen Sie auf die Menschen zu, zu denen Sie sich hingezogen fühlen. Gespräche und Aktivitäten mit Freunden geben Ihnen neue Anregungen und ermöglichen es Ihnen, Ihr Leben aus einem anderen Blickwinkel zu betrachten.

Skorpion (23.10. bis 22.11.)

Zugeständnisse zu machen, fällt Ihnen im Februar leichter als sich durchzusetzen. Da Sie bis Mitte März mit Ihren Kräften haushalten müssen, erkennen Sie, von welchen Vorhaben Sie sich langsam trennen möchten.

					2			
	1							
		2			3	7		4
9	2							
				6				
		7		3	4		6	
2		5						
			4					
					9	8	1	6
7	8	9			5	1		
				8				
					2			
						9		2
8	5							
				3	1		7	

Schütze (23.11. bis 21.12.)

Entschlossen sind Sie schon seit einer Weile. Jetzt finden Sie die nötige Klarheit, auch andere von Ihren Vorstellungen zu überzeugen. Beschränken Sie sich auf einige wenige Vorhaben, können Sie dort viel erreichen.

Steinbock (22.12. bis 20.1.)

Rechnen Sie bis Anfang März mit kleinen Hindernissen. Nicht alle Probleme lassen sich auf einmal lösen. Kaum finden Sie sich damit ab, dass die Dinge nicht so laufen wie erhofft, wendet sich das Blatt auch schon.

Wassermann (21.1. bis 19.2.)

Wollen Sie schneller vorankommen, werden Sie auch etwas Neues wagen müssen. Ihre Ideen sind besser als Sie vermuten. Tauschen Sie sich mit Freunden aus.

Fische (20.2. bis 20.3.)

Jetzt gibt es gute Gelegenheiten, mit anderen zusammenzuarbeiten und neue Menschen kennenzulernen. Gespräche mit Freunden helfen Ihnen, ganz neue Chancen zu erkennen.

WHATSAPP-KANAL

Genau mein Wissenswert!

topaktuell, relevant
und ausgesucht

Sie wollen über das Geschehen in Ihrer Stadt, in Ihrem Ort, in Ihrer Region immer auf dem Laufenden sein?

Mit dem WhatsApp-Kanal der **Neuburger Rundschau** sind Sie immer bestens informiert. Sie erhalten die wichtigsten Nachrichten der Woche und Eilmeldungen aus Ihrer Region kostenlos und kompakt.



JETZT ANMELDEN!



Neuburger Rundschau

Alles was uns bewegt

LIEBE LESERINNEN, LIEBE LESER, SENDET ...

uns Eure Ideen und beteiligt Euch

Ihr steht im Mittelpunkt unseres Stadtmagazins! Wir möchten Eure Geschichten, Ideen und Meinungen hören und in unser Magazin einfließen lassen. Egal, ob es um persönliche Erfahrungen in Neuburg, interessante Persönlichkeiten, ausgefallene Anekdoten aus Eurem Leben oder innovative Projekte in unserer Stadt geht – wir sind gespannt auf Eure Ideen. Eure Geschichten können die Vielfalt und das bunte Leben in Neuburg widerspiegeln. Habt Ihr ein besonderes Hobby, das Ihr vorstellen möchtet? Oder kennt Ihr Geheimtipps für Freizeitaktivitäten und Restaurants? Teilt Eure Entdeckungen und Leidenschaften mit uns!

Sendet Eure Ideen an **redaktion@hallo-neuburg.de**. Wir freuen uns auf Eure Einsendungen und darauf, diese in unser Magazin einfließen zu lassen. Lasst uns gemeinsam Neuburgs Geschichten erzählen und unsere Stadt noch lebendiger gestalten!

Euer Stadtmagazin-Team

SO ERREICHT IHR UNS:

Redaktion: redaktion@hallo-neuburg.de

Anzeigen: anzeigen@hallo-neuburg.de

Telefon: 0 84 31/67 76-25

www.hallo-neuburg.de

Folgt uns auf Facebook und Instagram



MÖBELHOF

AUSBILDUNG

KEIN PLAN FÜR DIE ZUKUNFT?

Wir bilden aus!

STARTE DEINE AUSBILDUNG IM MÖBELHOF:

Von Beginn an wirst Du als Azubi in einem kollegialen Umfeld intensiv betreut. Du erhältst interne Schulungen und durchläufst verschiedene Abteilungen. So erlangst Du verschiedene Einblicke in Deinem Ausbildungsberuf. Nach Deiner Ausbildung hast Du im Möbelhof die Möglichkeit eine Weiterbildung zur Nachwuchsführungskraft, zum Teamleiter oder zum Handelsfachwirt.

Wir bieten an:

- // Ausbildung zum Kaufmann im Einzelhandel / Verkäufer mit Fokus auf Einrichtungsberatung (m/w/d)
- // Ausbildung zum Kaufmann für Büromanagement (m/w/d)



JETZT BEWERBEN!

oder online unter
karriere.moebelhof.de/ausbildung



**GARANTIERTE
ÜBERNAHME**
bei guten
Leistungen.

... riesengroß & superpreiswert!

MÖBELHOF

Parsberg
Ingolstadt

■ ■ ■ K ■ S ■ A ■ H ■ ■ ■ L ■ M ■ ■
 S A G O ■ T U N ■ E V A ■ I M A G E
 ■ G E N A U ■ N I L ■ U N F U G ■ X
 ■ E N D ■ E G O ■ A ■ S ■ T E M P O
 U N T I E R ■ N E U E S ■ ■ L A U T
 ■ T ■ T ■ Z U C K ■ H E B E L ■ B ■
 ■ I D O ■ E ■ E L T E R N ■ ■ O L M
 A N D R A N G ■ I ■ F ■ R A Z Z I A
 ■ U ■ B ■ L A G E R ■ ■ A ■ E K D
 V E R S E ■ O ■ ■ N A D I R ■ L ■ E
 ■ L ■ K R E B S ■ K U R S ■ B L E I
 M A M I ■ D U E S E ■ E I S M E E R
 ■ N ■ P R I S E ■ L E I S ■ I N K A

7	3	9	8	4	2	6	5	1
8	1	4	6	5	7	3	2	9
6	5	2	1	9	3	7	8	4
9	2	6	7	8	1	5	4	3
3	4	1	2	6	5	9	7	8
5	8	7	9	3	4	1	6	2
2	6	5	3	1	8	4	9	7
1	9	8	4	7	6	2	3	5
4	7	3	5	2	9	8	1	6
7	8	9	6	4	5	1	2	3
6	2	4	1	8	3	7	5	9
5	3	1	7	9	2	6	8	4
3	1	7	8	5	4	9	6	2
8	5	2	9	6	7	3	4	1
9	4	6	2	3	1	5	7	8

HALLO NEUBURG 10

Unsere nächste Ausgabe erscheint
am 5. April 2025.

JETZT ANZEIGE BUCHEN
bis spätestens 17. März 2025.



IMPRESSUM

Das Stadtmagazin „HALLO Neuburg“ ist ein Angebot der Neuburger Rundschau.

Verlag:

Presse-Druck- und Verlags-GmbH, Verlag der Neuburger Rundschau,
Färberstr. C89, 86633 Neuburg/Donau

Auflage:

15.000 Exemplare

Geschäftsführung:

Marcus Strohmayer, Michael Eder

Vorsitzende der Geschäftsleitung:

Andreas Schmutterer, Dr. Bernhard Hock

Leitung Werbekamert:

Matthias Schmid

Regionalverlagsleiter:

Johannes Brehm

Verantwortlich für Redaktion und Bild:

CAP – Agentur für Kommunikation und Werbung GbR, Alex Fitzek & Ulli Hamm

Verantwortlich für Anzeigen:

Patrick Scheurer (Leitung), Maximilian Oswald

Layout:

Katrin Schmidt, Medienzentrum Augsburg GmbH

Druck:

Himmer GmbH Druckerei & Verlag, Augsburg

Texte:

S. 4–9/12/13/14/22/23/28/29/36/37/46/47: Alex Fitzek; S. 10/11: bg, Stadt Neuburg; S. 12/13: Stadtmkteting Neuburg; S. 15–18: Sparkasse ND-Rain, BRK KV ND-SOB, Gangauf und Autohaus Prüller; S. 24: Bernhard Mahler; S. 25: Das Acker; S. 26: Sylvia Ebert; S. 27: Tourist-Info; S. 30–32: Neuburg Puls; S. 33: Tourist-Information Neuburg; S. 34/35: vhs Neuburg; S. 38: af; S. 39: Bernhard Mahler; S. 40: Bayerische Landesapothekenkammer; S. 41: dpa/tmn; S. 42/43: pv/Burgfunken; S. 44 dpa/tmn; S. 45: tmn; S. 48/49: AZ/hs; S. 50/51: fl/AZ; S. 52: cst; S. 53–55: madi; S. 56: cb, af

Bildnachweise:

Titelfoto: Ulli Hamm; S. 4–9: privat; S. 10/11: Barbara Wild; S. 12/13: Stadtmkteting Neuburg; S. 15–18: Sparkasse ND-Rain, BRK KV ND-SOB, Gangauf und Autohaus Prüller; S. 22/23: Annemarie Meilinger; S. 24: (Archiv) Bernhard Mahler; S. 25: Das Acker; S. 26: privat; S. 27: Dietmar Denger; S. 28/29: Verkehrsverein und Ulli Hamm; S. 33: Harald Müller und Peter Müller; S. 34/35: edbockstock/AdobeStock und Photographee.eu/AdobeStock; S. 36/37: Silke Zerrer und Anton Herb; S. 38: Conni Braun und Marina Vogel; S. 39: M. Schuppich/StockAdobe; S. 41: La Famiglia/StockAdobe; S. 42/43: Bunkimedia; S. 44: Victor/StockAdobe; S. 45: Martin/StockAdobe; S. 46: Joachim Kutka, Melanie Roth und Winni Rein; S. 47: Alex Fitzek; S. 48/49: hama/Archiv; S. 50/51: Kathrin Kretzmann/Archiv; S. 52: cst; S. 53: madi; S. 54/55: Gemeindeverwaltung; S. 56: Otto Dust/StockAdobe, bh